

LÜBBENER Stadtanzeiger



mit Amtsblatt für die Stadt Lübben (Spreewald)

www.luebben.com



Lübben (Spreewald), den 10. August 2013
Jahrgang 22 | Nummer 8

Referat Öffentlichkeitsarbeit

GEFÖRDERT DURCH:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

Stadt will zum Klimaschutz beitragen

„Lübben hat eine wunderschöne Ecke der Welt erwischt“. Diese Feststellung traf Florian Finkenstein, Geschäftsleiter Neue Energien, bei einer Informationsveranstaltung zum Klimaschutzkonzept unserer Stadt. Was für ihn besonders erwähnenswert war, ist für viele von uns eine Selbstverständlichkeit, denn der Spreewald mit seinen Fliesen, Wiesen und Wälder gehört zu unserem alltäglichen Umfeld. Umso wichtiger ist es, das wir uns bewusst machen, dass der Spreewald einer der durch den Klimawandel am stärksten betroffenen Regionen der Welt ist.

Vor diesem Hintergrund will die Stadt Lübben im Rahmen ihrer Möglichkeiten einen Beitrag zum Klimaschutz leisten und beauftragte das Unternehmen Seecon Ingenieure aus Leipzig, den Istzustand in unserer Stadt zu analysieren und Möglichkeiten herauszuarbeiten, welche lokalen Potentiale es zur Senkung der CO₂-Emissionen in klimarelevanten Bereichen, also in kommunalen Einrichtungen, privaten Haushalten, in Wirtschaft und Tourismus sowie Verkehr gibt, und durch welche Maßnahmen man diese ausschöpfen kann. Neben der klimapolitischen Zielsetzung geht es auch um finanzielle Einsparmöglichkeiten, die sich durch mehr Energieeffizienz im Bereich der Wärmeproduktion und Wärmenutzung, im Elektrizitätsbereich sowie im Mobilitätsbereich erzielen lassen könnten.

Die Ergebnisse der Arbeit von Seecon liegen nun in einem Entwurf zum Klimaschutzkonzept vor, den Florian Finkenstein jüngst interessierten Bürgern im Rathaussaal vorstellte.

Laut dem Papier sollte sich unsere Stadt auf zwei Handlungsfelder konzentrieren: Energie und Mobilität. Diese zwei Bereiche, so lautet das Ergebnis der umfangreichen Datenrecherchen und Beratungen, bergen die größten Potenziale.

Die Untersuchungen zeigen beispielsweise, dass regenerative Energien in Lübben derzeit nur einen kleinen Beitrag zur Bedarfsdeckung leisten. Wir haben derzeit einen Deckungsgrad durch den Einsatz erneuerbarer Energien von 30 Prozent, das heißt, 70 Prozent des Stroms müssen noch importiert werden. Mit geeigneten Maßnahmen könnte künftig jedoch mehr als die vierfache Menge Strom und sogar die fünffache Menge Wärme regenerativ, also durch Wind, Solar und Biomasse, erzeugt werden. Als ein Ziel strebt die Stadt daher bis 2050 eine „Energie-selbstständigkeit“ in dem Sinne an, dass mindestens die von ihr oder in ihrem Einflussbereich benötigte Menge Energie auf Basis erneuerbarer Energie er-

zeugt wird. Als Modelleinrichtung für Energie aus Biomasse könnte aus Sicht der Fachleute unter anderem die Friedrich-Ludwig-Jahn-Grundschule dienen, eine Biogasanlage wäre auf dem Gelände der Mülldeponie Ratsvorwerk denkbar, Fotovoltaik-Anlagen sollen, wo möglich, auf kommunalen Gebäuden und Flächen errichtet werden und hinsichtlich der kommunalen Gebäude ist eine schrittweise energetische Sanierung vorgesehen. Als weitere Maßnahmen werden die Errichtung eines Windparks mit genossenschaftlicher Beteiligung der Bürger vorgeschlagen oder auch die Nutzung der Wasserkraft am Hartmannsdorfer Wehr, durch Bau einer entsprechenden Anlage im Zuge der notwendigen Sanierung. Dort würden zwar etwa nur 20 kW/h erzeugt werden können, aber auch kleine Beiträge zum Klimaschutz seien wichtig, meinte Florian Finkenstein.

Einen breiten Raum im Konzept nehmen die Untersuchungen zum CO₂-Ausstoß ein. Die jährlichen energiebedingten CO₂-Emissionen der Stadt Lübben liegen bei Insgesamt etwa

136.115 Tonnen CO₂. Der Pro-Kopf-Ausstoß beträgt somit etwa 9,69 Tonnen CO₂, womit er etwas über dem deutschen Durchschnitt von 9,3 Tonnen liegt.

Mit 41 Prozent hat der Verkehr einen sehr hohen Anteil am CO₂-Gesamtausstoß von Lübben. Ziel müsse es daher sein, den Fahrradverkehr und den Einsatz von Elektrofahrzeugen durch entsprechende Maßnahmen zu erhöhen, stellt Florian Finkenstein fest. Förderlich hierfür wären die Errichtung einer so genannten Mobilitätsachse vom Bahnhof zum Markt und natürlich der Ausbau des Radwegenetzes.

Zur Initiierung all der vorgesehenen Maßnahmen sei ein Klimamanager notwendig und ratsam, bei dem alle Fäden zusammenlaufen, der Kontakte knüpft usw. Rund 8000 Stunden müsste man für dessen Arbeit einrechnen, meinte der Geschäftsleiter Neue Energien. Sehr wichtig ist auch die Information und Einbeziehung der Bürger in die Umsetzung des Konzeptes und so sind unter anderem eine Heizspiegelkampagne, eine Energieberatungsstelle für Fördermittel und Informationsveranstaltungen in Schulen und Kitas vorgesehen.

Frank Neumann, stellvertretender Bürgermeister und Bauamtsleiter, betonte jedoch auch, dass die Stadt bei vielem nur die Anregung und den Impuls geben kann, wie beim Solarpark oder dem Wehr Hartmannsdorf, da sie für diese Baumaßnahmen nicht zuständig sei. Die Stadt brauche daher Partner und natürlich Geld, um die Maßnahmen durchzusetzen.

Alle Maßnahmen und Untersuchungsergebnisse finden Sie ab der 2. Augusthälfte auf der Internetseite der Stadt. Anregungen und Hinweise können schon jetzt unter klimaschutz@luebben.de an die Verwaltung gegeben werden.

Baumaßnahme 2. Grundschule

Seit Monaten laufen an der 2. Grundschule Bauarbeiten. Neben dem Anbau, wo für rund 1,6 Millionen Euro unter anderem drei Schul- und Horträume, eine Aula und eine Kinderküche entstehen, sind auch im „Altbau“ umfangreiche Arbeiten, vor allem hinsichtlich des Brandschutzes, im Gange. Etwa 320 000 Euro werden hier investiert.

Wie Architekt Vilko Scholz im letzten Bauausschuss informierte, gab es auf beiden Baustellen Probleme. Der lange Winter und die Feuchtigkeit, die sich im Anbau gesammelt hatte und beseitigt werden musste, erlaubten es erst im März, die Arbeiten hier wieder aufzunehmen.



Dennoch hofft Vilko Scholz, die Bauarbeiten im Oktober abschließen zu können. Danach kann dann auch der Teil des Hortes der 2. Grundschule, der an der Kita „Spreewald“ durchgeführt wird, im Neubau untergebracht und damit freie Kapazitäten für 20 Krippenkinder in der Kita geschaffen werden. Im November sollen diese zur Verfügung stehen. Die Stadt braucht besagte Kita-Plätze (insgesamt gibt es derzeit in Lübben 974 Plätze), denn seit dem 1. August haben Eltern einen Rechtsanspruch

auf eine Betreuung ihrer Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren. Der Bund fordert eine Betreuungsquote von 39 Prozent bei den 0 bis 3-jährigen. Lübben erfüllt diese Forderung bei den 1- bis 3-jährigen bereits mit zirka 80 Prozent und bei den 0- bis 3-jährigen etwa mit 53 Prozent, erläuterte Fachbereichsleiter Soziales, Christoph Bartoszek, den Ausschussmitgliedern. Mit Blick auf den Fertigstellungstermin des Anbaus und angesichts der Tatsache, dass es in diesem Jahr besonders viele Rückstellungen von Schulanfängern gab und auch zwei Tagesmuttis aufgehört haben, können sechs Kinder erst ab November einen Platz erhalten, informierte er weiter. Die betroffenen Eltern hätten über diese Verzögerung bei Bereitstellung eines Kitaplatzes einen Zwischenbescheid erhalten, dem eine sehr gründliche Auswahl vorangegangen sei, betonte er.



Was die Arbeiten im bestehenden Schulgebäude angeht, so bewahrheitete sich hier die Erfahrung, dass es fast immer ungeplante „Überraschungen“ gibt, wenn man Eingriffe in eine alte Bausubstanz vornimmt. Wie Architekt Vilko Scholz dem Ausschuss erklärte, gab es zahlreiche zusätzliche Arbeiten, so unter anderem, weil Kabel früher teilweise einfach in den Leerräumen der Türrahmen verlegt worden waren, ohne die notwendigen Sicherheitsvorgaben einzuhalten. Das musste natürlich nunmehr sach- und fachgerecht nachgeholt werden, was natürlich Zeit kostete. Da einige Räume zum Schuljahresbeginn noch nicht endgültig fertig gestellt werden konnten, wurde in der Lehrerkonferenz zur Vorbereitung des Schuljahres entschieden, die erste Schulwoche als Projektwoche zu gestalten.

Als neuen Termin für die Fertigstellung des rechten Flügels der Schule ist die 33. Kalenderwoche avisiert. Auf der anderen Seite des Gebäudes wird nach den Ferien etagenweise weitergebaut, wodurch Lärm und Staub im Gebäude auf ein Minimum begrenzt werden sollen, informierte der Architekt weiter. Auf die Frage von Frank Selbitz (Fraktionsvorsitzender Pro Lübben), ob es zu Mehrkosten kommen werde, meinte der Architekt, dass sich derzeit die Mehrleistungen mit den Dingen, „die besser als erwartet liefen“, aufheben würden. Allerdings schloss er nicht aus, dass es weitere Probleme geben könnte, die dann zu zusätzlichen Kosten führen würden.

Bauarbeiten am Feuerwehrgebäude laufen nach Plan

Voll des Lobes war Architekt Vilko Scholz im Bauausschuss über die Zusammenarbeit mit den Feuerwehrkameraden in Treppendorf, die sehr engagiert seien beim Bau ihres neuen Gebäudes, in das alles in allem rund 440 000 Euro investiert werden. Wie der Architekt weiter informierte, läge man bei dieser Baumaßnahme sowohl im Zeit- als auch finanziellen Rahmen. Aktuell werden die Böden in der Fahrzeughalle und den anderen Räumen gemacht und der Deckenputz aufgebracht.

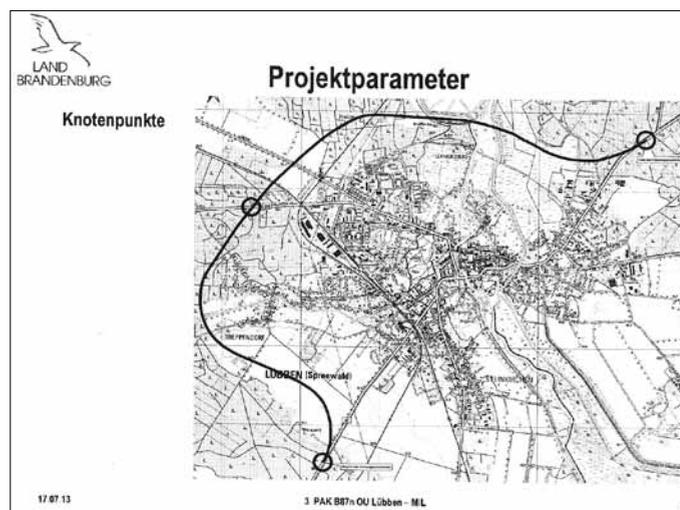
Hinsichtlich der Gestaltung der Außenanlage habe man sich abgestimmt, jedoch müssten diese noch ausgeschrieben werden, erläutert er ferner. Auch bei diesem Bau rechnet er Ende Oktober mit der Fertigstellung.



Arbeitskreis Ortsumgehung beriet

Im Juli fand die dritte Beratung des projektbegleitenden Arbeitskreises zum Bauvorhaben Ortsumgehung Lübben statt. Das Gremium hatte sich 2012 gebildet, um damit einen frühzeitigen Informations-, Gedanken- und Meinungs-austausch zwischen Bauherren, Planern und den Betroffenen, sprich Stadt, Bürgern, Wirtschaft, Tourismus usw. zu sichern.

In der Vergangenheit gab es heftige Diskussionen zu den 2 Varianten, die zu Beginn des Verfahrens für den Trassenverlauf der Lübbener Umgehungsstraße im Gespräch waren. Sowohl die Stadt als auch die Bürger hatten sich vehement für die Variante 1 ausgesprochen, da hier die Trasse weiter entfernt von Treppendorf und Neuendorf verlaufen wäre, im Gegensatz zu der so genannten Fleischerhakenvariante. Die weiter von den Stadtteilen verlaufende Trasse (Variante 1) hatte jedoch aus Sicht des Landes den Nachteil, dass mit ihrer Realisierung ein Freiraumverbund (ein zusammenhängendes Landschaftsgebiet) zerschnitten worden wäre. Das ist seit dem neuen Landesentwicklungsplan 2009 grundsätzlich nicht erlaubt. Ausnahmen gibt es zwar, doch nur, wenn keine andere Möglichkeit des Trassenverlaufs als der durch einen Freiraumverbund existiert. Mit der Fleischerhakenvariante gibt es nach Auffassung des Landes eine solche Alternative und sie ist inzwischen, am 10.02.2012, durch das MIR des Landes Brandenburg verbindlich bestätigt worden.



In der jüngsten Beratung wurde ein Sachstandsbericht zu den Planungen der Umgehungsstraße gegeben. Weiterhin ging es um die Feinoptimierung der Trasse im Bereich Treppendorf und erste Überlegungen zur ökologischen Durchlässigkeit der Trasse für die Fauna. Die entsprechende Präsentation (und in Kürze auch das Protokoll der Beratung) finden Sie im Internet unter: <http://www.deges.de/Projekte/Sonstige-Strassenprojekte/in-Brandenburg/B-87n-OU-Luebben/B-87n-OU-Luebben-K249.htm>

Einbahnstraßen in der Innenstadt?

Schon mehrmals diskutierten Verwaltung und Stadtverordnete das Thema `Richtungsverkehr in der Innenstadt` unter dem Blickwinkel, die Verkehrssituation im Zentrum hierdurch zu verbessern. So gab es beispielsweise einen Gedankenaustausch im Zusammenhang mit der Gestaltung des Marktplatzes, erinnerte der stellvertretende Bürgermeister, Frank Neumann, im letzten Hauptausschuss, wo das Thema erneut auf der Tagesordnung stand. Damals, so Frank Neumann, hatte man sich entschieden, die Straßen um den Marktplatz in einer Breite von 5,50 Meter auszubauen und den Verkehr in beide Richtungen zuzulassen. Einige Zeit später beschäftigte sich eine Arbeitsgruppe mit den Vor- und Nachteilen eines Richtungsverkehrs in der Innenstadt, ohne die erforderliche Mehrheit dafür zu erreichen. Damals wie heute sind die Meinungen sehr unterschiedlich.

Während sich Peter Schneider (SPD) eindeutig dafür aussprach - zumindest probeweise -, fragten der 2. Vorsitzende des Hauptausschusses, Christoph Kindler (SPD), und Wolfram Beck von der Fraktion Pro Lübben nach dem Sinn und Zweck des Ganzen. „Wenn ich die Vorteile sehe, bin ich gern bereit, darüber zu diskutieren“, meinte Wolfram Beck. Diese scheint zumindest die Polizeidirektion Süd, die von der Verwaltung um eine Stellungnahme gebeten worden war, auch nicht zu sehen. Die Innenstadt stellt aus ihrer Sicht keinen Unfallschwerpunkt dar und die Straßen seien für einen Begegnungsverkehr breit genug. Auch der Fachbereich Stadtplanung des Rathauses vertritt diese Auffassung und befürchtet dazu noch die Schaffung zusätzlichen Verkehrs, was auch Christoph Kindler vermutet. Die Gewerbetreibenden, hier der Vorstand der Interessengemeinschaft „Wir für Lübben“, bekräftigte seine schon vor Jahren geäußerte Ablehnung des Richtungsverkehrs in seiner Stellungnahme und das Straßenverkehrsamt will als Entscheidungsbehörde erst die besondere Gefahrenlage dargelegt und die Meinung verschiedener Betroffener (Bewohner, Einzelhändler, Tourismus, Entsorgungsunternehmen ...) erfahren, bevor es sich eine abschließende Meinung bildet.

Peter Schneider und Monika Dinter (CDU) plädierten dennoch für eine probeweise Einführung des Richtungsverkehrs. Gerade mit Blick auf die Radfahrer und die Schulkinder hielt Peter Schneider einen „Versuch“ für lohnenswert, verspricht er sich doch dadurch eine deutliche Erhöhung der Verkehrssicherheit gerade für die Genannten, aber auch für andere Verkehrsteilnehmer. Vielleicht könnte man mit Einführung des Richtungsverkehrs sogar für die Radfahrer eine separate Spur auf der Straße markieren, schlug er als Überlegung vor. Die Autofahrer hingegen könnten aus seiner Sicht die Umwege, die durch den Richtungsverkehr teilweise entstehen, verkraften, denn in der Innenstadt seien die Entfernungen nicht groß, so seine Meinung. Höhere Verkehrssicherheit für die Radfahrer und Schulkinder sei sein vorrangiges Anliegen sowie eine Verbesserung der Verkehrsflüssigkeit. Unterstützt wurde er in seiner Auffassung von Monika Dinter ebenso wie von Peter Rogalla (die Linke). Die Innenstadt sei für Radfahrer eine Katastrophe, schätzte Monika Dinter aus eigenen Erfahrungen ein und Peter Rogalla meinte, dass sich gerade im Bereich der Parktaschen teilweise dramatische Szenen abspielten. Er sei zwar nicht dafür den Richtungsverkehr gleich dauerhaft einzuführen, doch sprach für ihn auch nichts dagegen, es temporär zu probieren.

Der Radfahrverkehr sei jetzt schwierig und werde es auch beim Richtungsverkehr bleiben, war sich der stellvertretende Bürgermeister Frank Neumann sicher. Aus seiner Sicht funktioniert der Verkehr ohne Baustellenumgehung auch bei der derzeitigen Verkehrsregelung ganz gut. Mit Blick auf die angesprochenen Probleme schlug er vor, dieses Thema im Rahmen eines Konzeptes zu betrachten, das demnächst erarbeitet werden soll. Unter der „Überschrift“ `Lübben barrierefrei` will die Verwaltung gemeinsam mit einem noch zu beauftragenden Planungsbüro ein integriertes Rad- und Fußwegekonzept erarbeiten, das auch das Schulwegenetz einbezieht, erläuterte er den Ausschussmitgliedern. In diesem Zusammenhang könnte das Thema einer möglichen Einbahnstraßenregelung betrachtet werden. Diesem Vorschlag stimmten die Mitglieder des Hauptausschusses zu, mit dem zusätzlichen Hinweis von Peter Schneider, in diesem Konzept vor allem auch die Brücken als Verkehrsverbindung mit einzubeziehen.

Keine Rettungsschwimmer mehr in der SpreeLagune

Im letzten Stadtanzeiger informierten wir, dass bis zum 9. August zwei Rettungsschwimmer an der SpreeLagune tätig sein werden. Inzwischen haben beide ihre Vereinbarung mit der Stadt gekündigt, was diese sehr bedauert. Als Grund wurde unter anderem die aus ihrer Sicht zusätzliche Gefahrenquelle Floß genannt. Dies und andere Gegebenheiten machten es unmöglich, weiterhin die Verantwortung für die Badegäste zu übernehmen, hieß es in einem Schreiben. Die Gegebenheiten, aber vor allem die Kündigung seines Kollegen, den der zweite Rettungsschwimmer als Voraussetzung für seinen Einsatz gefordert hatte, waren dessen Beweggründe zum Rücktritt vom Vertrag. Bedauerlicherweise hat die Stadt keinen Ersatz für die Rettungsschwimmer finden können, sodass die SpreeLagune nunmehr hinsichtlich des Badebetriebes unbewacht ist.

Das von den Rettungsschwimmern kritisierte Floß ist vom TÜV geprüft und zertifiziert, weshalb die Verwaltung keine Veranlassung sah, es zu entfernen. Dennoch sollen die Gegebenheiten noch einmal genau „unter die Lupe“ genommen werden.

Auch im letzten Hauptausschuss wurde die Situation an der SpreeLagune angesprochen, wo es durch Nichtbeachtung der Hinweise und Vorschriften immer wieder zu ärgerlichen Vorkommnissen kommt. Peter Schneider (SPD) forderte, in Auswertung dieser Saison für das nächste Jahr genau zu schauen, was dort „rausgenommen“ werden müsse und ob ein privater Wachsenschutz sinnvoll wäre. Die Verwaltung wird prüfen, ob kurzfristig ein Wachsutzzeinsatz möglich ist.

Winterdienst

Im letzten Stadtanzeiger hatten wir über die Änderungen in der Reinigungsklassen der Straßenreinigungssatzung informiert und angekündigt, eine Übersicht über die Straßen zu veröffentlichen, in denen der Baubetriebshof den Winterdienst vornimmt. Nachfolgend nun die Liste:

Winterdienst auf Straßen und Parkplätzen

Straßen

| Ortsteil | Straßenname |
|----------|---------------------------------------------------|
| Lübben | Am kleinen Hain (bis Parkplatz) |
| | Am kleinen Hain (bis Kirchgasse) |
| | Am kleinen Hain (hinter Kirchgasse bis Turnhalle) |
| | Am Markt |
| | Am Schutzgraben |
| | Am Spreeufer |
| | An der Kupka (Bundesstraße) |
| | An der Spreewaldbahn |
| | Bahnhofstraße |
| | Beethovenweg |
| | Berliner Chaussee (außer Zufahrt Kita) |
| | Berliner Straße |
| | Brauhausgasse |
| | Breite Straße |
| | Brückenplatz |
| | Bussardweg (Steigung) |
| | Dammstraße |
| | Dreilindenweg |
| | Ernst-von-Houwald-Damm |
| | Frankfurter Straße |
| | (außer Trüschels Kolonie) |
| | Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße |
| | (außer Hausnr. 20, 21, 22) |
| | Gartengasse |
| | Gerichtsstraße |
| | Geschwister-Scholl-Straße (Bundesstraße) |

| Ortsteil | Straßenname |
|---------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| | Gotthold-Ephraim-Lessing-Straße (außer Blockstraßen) Gubener Straße Hainmühlenweg Hartmannsdorfer Straße (außer Blockstraßen) Hauptstraße Hinter der Mauer Judengasse Kastanienallee Kirchgasse (außer Blockstraße) Kirchstraße Lieberoser Straße Lindenstraße (außer Blockstraße und Anliegerstraße 5 - 13) Logenstraße (außer Anliegerstraße 11 - 13) Lohmühlengasse Lubolzer Straße (außer Sackgasse Hausnr. 1 - 13) Luckauer Straße Parkstraße Postbautenstraße (außer unbefestigter Teil) Poststraße Puschkinstraße Ratsvorwerker Weg Reutergasse Salzhausgasse Schillerstraße (außer Blockstraßen) Sperberweg Wettiner Straße |
| Hartmannsdorf | Am Dorfanger Hartmannsdorfer Landstraße Schauna (geradeaus) |
| Lubolz | Lubolzer Bahnhofstraße (Kreisstraße) Lubolzer Dorfstraße (Kreisstraße) Lubolzer Hauptstraße Lubolzer Lübbener Straße (Kreisstraße) |
| Neuendorf | Am Bahnhof Mühlbergweg (Dorfstraße bis Bundesstraße) Mühlbergweg (Bundesstraße bis Wendeschleife Gewerbegebiet) Neuendorfer Dorfstraße (B 87) Neuendorfer Dorfstraße (außer unbefestigter Teil) |
| Radensdorf | An der Bukoitzä Kopsa (von Hauptstraße bis Bundesstraße) Radensdorfer Hauptstraße (außer unbefestigter Teil) |
| Steinkirchen | Am Südbahnhof Cottbuser Straße Dorfaue Feldstraße (außer Abzweig Solarpark und Abzweig Haschenz Hausnr. 9 - 14) Gartenstraße Schulstraße Steinkirchener Dorfstraße Treppendorfer Straße (außer Abzweig Hausnr. 8 - 16 und Sackgasse zur Bahn) Weinbergstraße Ziegelstraße |
| Treppendorf | Lübbener Straße Lubolzer Weg |

| Ortsteil | Straßenname |
|-------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| | Treppendorfer Dorfstraße (nur Verbindung zwischen Lubolzer Weg und Lübbener Straße) |
| Parkplätze | Parkplatz Am kleinen Hain Parkplatz Bahnhofstraße Parkplatz Gubener Straße (hinter der Turnhalle) Parkplatz Lessingstraße Parkplatz Lindenstraße (außer rechte Seite) Parkplatz P & R Parkplatz Schloss (außer hinterer Bereich) |

Mobilität auf der Schlossinsel trainieren

Seit kurzem können Besucher der Schlossinsel an einem so genannter Mobilitätstrainer ihre Kondition stärken. Für rund 4 500 Euro installierte der Baubetriebshof das Gerät und gestaltete die Fläche unter dem Schatten spendenden Baum.



Das Gerät ist besonders bei Senioren sehr beliebt. Aber auch solchen in spe macht das Radeln Spaß, wie dieses Foto beweist. Foto und Bildunterschrift: Ralph Stolpe, Baubetriebshofleiter

IHK Sprechstage

Die IHK Cottbus bietet Sprechstage im Rathaus Lübben an. Sie finden monatlich statt. Für IHK-Mitglieder und Existenzgründer nehmen wir gern Termin-/ Gesprächswünsche entgegen. Ansprechpartnerin ist Frau Carmen Struck.

Veranstalter: IHK Cottbus
Geschäftsstelle Cottbus

Kosten: Keine

Anmeldungen bei: Ivonne Lojek, IHK Cottbus,
lojek@cottbus.ihk.de;
Tel. 0355 36531 01
oder bei
Marit Dietrich,
Stadt Lübben (Spreewald)
wifoe@luebben.de;
Tel.: 03546 792105

Die nächsten Termine (jeweils von 10:00 bis 12:00 Uhr):
22.08.2013
26.09.2013
24.10.2013
21.11.2013
19.12.2013

Ferienangebote mit Spaßgarantie!!!

Kinder und Jugendliche wollen in ihren langersehnten Sommerferien auch was erleben!

Deshalb nutzten ca. 50 Kinder und Jugendliche aus den Ämtern Unterspreewald und Lieberose/Oberspreewald sowie das Stadt Lübben und Gemeinde Märkische Heide in der Zeit vom 04.07. bis 11.07.2013 die Ferienangebote der Jugendsozialarbeiterinnen Stefanie Gullnick und Anke Schönmath.

Bei allen Angeboten stand der Spaß natürlich an erster Stelle. Wir waren in der ganzen Region unterwegs.

Der Ferienspaß begann mit einem zweistündigen Bowling-Abend im Bowlino in Lübben und endete auf dem Bogen-Parcours in Groß Wasserburg. Für einige teilnehmende Kinder war das Bowling und auch das Bogenschießen völlig neu, da sie zuvor noch nie gemacht haben. Somit hatten sie die Möglichkeit, es einfach mal für sich auszuprobieren.

Es standen aber auch noch das Streetmonkey - Klettern in Gröditsch und ein Trip nach Berlin auf dem Programm. Beim Klettern ging es sportlich und erlebnispädagogisch zur Sache. Hier wurden die Jugendsozialarbeiterinnen durch Marcus Rutsche - Streetworker PR 4/ DRK tatkräftig unterstützt.

Der Berlin-Trip sorgte erstmals bei allen TeilnehmerInnen für Überraschungen, keiner wusste, was dort gemacht wird, außer den Sozialarbeiterinnen, die alles organisiert hatten. Wenigstens eine kurze, aber sehenswerte Sightseeing-Tour sollte auf dem Plan stehen, wenn man schon mal in Berlin ist.

Deshalb stiegen wir am Alexanderplatz in die Buslinie 100 und fuhren bis zum Zoologischen Garten. Die Tour mit dem öffentlichen Doppeldeckerbus ist eine kostengünstige Variante für eine Stadtrundfahrt und zeigt wichtige und interessante Plätze und Gebäude von Berlin. Nach einer Mittagspause fuhren wir bis „Unter den Linden“ und liefen in Richtung Brandenburger Tor. Hier hatten sich Menschen versammelt, weil junge Künstler ihr Können im Breakdance zeigten.

Da blieb natürlich auch unsere Gruppe stehen! Danach standen wir vor dem Highlight unseres Berlin-Trips: Madame Tussauds. Bei dem Rundgang sind witzige Fotos mit den Stars & Sternchen entstanden. Shoppen im Alexa war dann der Abschluss. Ein toller Tag in Berlin somit zu Ende.



Schade, dass unsere geplante Rad-Tour von Straupitz nach Alt Zauche, aufgrund geringer Anmeldungen ins Wasser fallen musste, aber es waren eure Ferien und ihr solltet entscheiden, worauf ihr Lust habt.

Wir hoffen, dass für jeden etwas dabei war und wenn nicht, dann freuen wir uns jederzeit über EURE IDEEN UND VORSCHLÄGE!!! Sprecht uns an bzw. meldet euch bei uns.

Einen super Start in das neue Schuljahr wünschen

Stefanie Gullnick - Jugendsozialarbeiterin der PR 4/DRK

Anke Schönmath - Jugendsozialarbeiterin des Amtes Lieberose/Oberspreewald

Veranstaltungstipps

Veranstaltungstipps

16. August 19:30 Uhr

Konzert mit Angelika Milster „Classic meets Musical“
Ein musikalisches Erlebnis, das sich durch die einzigartige Vielfalt, vorgetragen mit der großen Stimmkraft von Angelika Milster, auszeichnet.

Ort: Paul-Gerhart-Kirche

Infos: Web www.luebben.de

17. August 13:00 Uhr

2. Spreewälder Kahnstechen

Auf in die nächste Runde! Am 17.08. geht es für alle ehrgeizigen und kreativen Teilnehmer erneut in die Fluten der Spree. 16 Mannschaften mit je 8 Teamplayern kämpfen erneut um Ruhm und Ehre. Gefahren wird mit je zwei echten baugleichen Spreewaldkähnen. Eine Mannschaft besteht aus 6 Paddlern (mit Stechpaddel), einem Steuermann sowie dem Trommler, der den Takt angibt. Wie immer sind gemischte Teams oder auch reine Frauen- bzw. Männerteams erwünscht. Die Startplätze werden vorab ausgelost, während in den Rennen das KO-System gilt. Am Ende des Wettkampfs werden verschiedene Kategorien wie die besten drei Teams, das Beste Ladies-Team, das kreativste Team und dieses Jahr erstmalig der Lucky Loser geehrt! Eine prominente Jury begleitet das Rennen und achtet auf strenge Einhaltung der Wettkampfbregeln! Dennoch kommt auch 2013 der Spaß nicht zu kurz. Während und nach dem Rennen sorgt die Spreeuferparty unter freiem Himmel mit Live-Musik und Unterhaltung für reichlich Abwechslung.

Ort: Warmbad Lübben

23. - 25. August 10:00 - 18:00 Uhr

Messe „LebensArt“ - Erlesenes und Schönes für Haus und Garten

Die Messe „LebensArt“ präsentiert vom 23.- 25. August Erlesenes und Schönes für Haus und Garten. „LebensArt“ ist inzwischen zum Synonym für die besondere Verkaufsmesse in Deutschland geworden, wenn es um ein schöneres, individuelleres Leben und Wohnen geht. Bei dieser Veranstaltungsserie verbindet Veranstalter, Aussteller und Publikum die gemeinsame Leidenschaft für Exklusives, Seltenes und Ausgefallenes. Die malerische Lübbener Schlossinsel dient dabei nicht nur als Kulisse, sondern geht mit ihrem ganz eigenen Charme und den ausgewählten Sortimenten eine individuelle Wochenendbeziehung ein. Wir laden Sie recht herzlich ein, sich von der Einzigartigkeit und dem besonderen Flair unserer Ausstellungsserie zu überzeugen. An wunderschön gelegenen Schauplätzen kreieren wir, gemeinsam mit unseren Ausstellern, eine eindrucksvolle Erlebniswelt unter freiem Himmel. Creme-weiße Pavillons, historische Gebäude und ländliches Ambiente geben der „LebensArt“-Veranstaltung ihren ganz eigenen Charme.

Ort: Schlossinsel Lübben

Infos: www.lebensart-messe.de

23. August 15:00 Uhr

Kriminelle Kahnfahrt „Tödlicher Spreewald“

Im Spreewald treiben, neben gekenterten Touristen auch immer wieder Leichen in den Spreewaldflüssen. Mörderische Kahnfahrt mit Autor und Kabarettist Michael Klein. Rätselhafte Todesursachen, geld- und machtgierige Ex-Stasi- und Jungkapitalisten, Sportler mit einem Drang nach dem schönsten Mammon und viele andere zwielichtige Gestalten und Protagonisten hat die literarische Ader von Heinz-Michael Klein bisher in den Spreewald geführt. Mit für einen „Wessi“ beeindruckenden Ortskenntnissen, dem Draht zum sonst so schweigsamen Spreewälder, dem er bei einem Spreewaldbitter die ein oder andere „frei erfundene“ Geschichte abhuchst und einer gehörigen Prise rheinischer Frohnatur bringt Klein seit einigen Jahren literarische Kleinode mit tödlichem Ausgang zu Papier. (Heimatverlag Lübben)

Ort: Hafen 1

Infos: Web www.luebben.de

Tickets: shop.tixoo.com

24. August 20:00 Uhr

Lübbener Kahnacht „Sonne, Mond und Sterne“

Die Kahnfahrten beginnen ab 20.00 Uhr, 21.00 Uhr und 22.00 Uhr. In 3er-Konvois, etwa alle 10 Minuten.

Mit wechselnden Themen entführen die Kahnächte ihr „schwimmendes“ Publikum ins Reich der Fantasie oder der Erinnerungen.

Ort: Hafen 1/Schlossinsel

Tickets shop.tixoo.com

25. August 17:00 Uhr

Konzert mit den „Trintiy Gospels“ aus Finsterwalde unter Leitung: A. Jäger

Ort: Paul-Gerhardt-Kirche

Preis Kein Eintritt; um eine Spende wird gebeten

27. August 17:00 Uhr

Eröffnung einer neuen Ausstellung im Foyer des Rathauses mit Werken des Künstlerehepaars

Brigitte und Reinhard Meyer

Die Werke der Malerei und Grafik des Usedomer Paares sind bis zum 11. Oktober zu sehen.

Ort: Rathaus

Infos: www.usedomerkunsthaus.de

31. August 14:00 - 18:00 Uhr

Bibliotheksfest

Mit Spielen, Malen und Rätseln feiert die Einrichtung, dass sie seit 10 Jahren im Kulturzentrum Schloss beheimatet ist. Der Lions Club e.V. unterstützt das Fest und verkauft Kaffee, alkoholfreie Getränke und Kuchen.

Ort: Stadtbibliothek, Ernst-von-Houwald-Damm 14

Web www.luebben.de/de/Kultur/Stadtbibliothek

02. September 19:00 - 21:00 Uhr

Dritter, unterhaltsamer Vortrag von Dr. Böhm, Thema „Dumm gelaufen - warum Kommunikation oft nicht so funktioniert, wie wir es gern hätten, und was wir dagegen tun können“

Wenn wir bedenken, dass wir uns seit vielen Lebensjahren täglich in der Kommunikation üben, sollten wir eigentlich Fachleute sein. Und trotz dem geht immer wieder irgendetwas schief ... Was so schief geht und was wir tun können, darum soll es an diesem Abend gehen. Zusätzlich gibt es einen Medienverkauf und etwas für den Gaumen.

Hinweis: Aufgrund des großen Erfolges der beiden ersten Veranstaltungen, bitte ich unbedingt um eine Kartenvorbestellung unter tickets@gymln.de. Die Möglichkeit zur Reservierung besteht ab sofort. Die Karten können nach Schuljahreseröffnung bei Dr. Böhm abgeholt werden.

Ort: Aula, Paul-Gerhardt-Gymnasium

Mehr Infos unter: <http://www.twinevents.de/index.php/terminübersicht/details/42-kommunikation.html>

8. September

„Tag des offenen Denkmals“ unter dem Motto „Jenseits des Guten und Schönen: Unbequeme Denkmale?“

Schloss: 11:00 und 15:00 Uhr Führungen durch das aus dem 17. Jahrhundert stammende Gebäude am Ernst-von-Houwald-Damm

Richard-Raabe-Haus: 10:00, 13:00 und 15:00 Uhr Führungen durch das um 1900 errichtete Gebäude in der Paul-Gerhardt-Straße

Infos: www.Tag-des-offenen-Denkmal.de

Sportliche Höhepunkte

August 2013

17.08.2013 2.Spreewälder Kahnstechen
13.00 Uhr Spree und Spreeufer am Warmbad Lübben
Veranstalter: Spreewaldevvents Bork Lange,TKS

September 2013

07.09.2013 Fußballturnier der Volkssportrunde
Sportplatz Radensdorf
Veranstalter: TSV Radensdorf

07.09.2013 13. Offene Vereinsmeisterschaft im

15.00 Uhr Zeitfahren-Radsport
Hartmannsdorf
Veranstalter : LRT 92

(Änderungen vorbehalten)

*Herzliche Einladung zum Dorffest
in Hartmannsdorf*

Am 24.08.2013, ab 14.00 Uhr auf dem Dorfanger!

Mit dabei:

- Die Original Goyatzer Blasmusikanten -
- Spiel und Spaß für unsere Kleinen mit dem Hartmannsdorfer Jugendklub, einem kleinen Wasserspielplatz, Heuburg und Hüpfburg
- Kaffee und Kuchen von der originalen Hartmannsdorfer Frauengruppe
- Lecker Gegrilltes vom Hartmannsdorfer Feuerwehr-Traditionsverein
- Gegen 17.00 Uhr Auftritt der Kindertanzgruppe „Die Lutkis“ - Pokal auf dem Anger -
- Stockbrotbacken mit dem Hartmannsdorfer-Traditionsverein

Für das leibliche Wohl wird gesorgt sein! Sonntag, ab 10 Uhr abbauen, aufräumen mit Frühschoppen! (Der Veranstalter spendiert ein Fässchen Freibier)

**Und diesen Termin
sollten Sie sich vormerken!!**

Am 5. Oktober feiert die Freiwillige Feuerwehr Lübben ihr 150-jähriges Bestehen.

Das Jubiläum wird ab 9:00 Uhr mit einem großen Festumzug, Festappell, Schauvorführungen, Feuerwehroldtimer-treffen, Musik u. v. a. m. gefeiert.

Wir möchten Sie schon jetzt ganz herzlich einladen, gemeinsam mit der Feuerwehr zu feiern.

**Süßer Glitzer, saure Gurken
und ein Zug namens Lübben**

**36. Spreewaldfest in Lübben
vom 20. bis 22. September 2013**

Gemeinsam mit ihren Gästen feiern die Lübbener wieder ihr alljährlich größtes Fest. Die Mischung aus Tradition, Partystimmung, Musik und Unterhaltung aller Genres, Sport, Spiel und Spezialitäten machen den besonderen Reiz dieses Festwochenendes in der Spreewaldstadt aus. Bunt wie die Festtrachten sind die zahlreichen Bühnenprogramme und lokale Handwerker, Produzenten und Künstler zeigen den Spreewald in all seinen Facetten. Der traditionelle Kahnkorso am Sonntag widmet sich in diesem Jahr dem Thema „Tracht & Zunft - gestern, heute, morgen“ und wird mit bis zu 50 liebevoll gestalteten Kähnen wieder das die Spreeufer säumende Publikum begeistern. Regionale Vereine, Unternehmen, Musiker und touristische Einrichtungen setzen die jährlich wechselnden Themen phantasievoll um und sorgen dabei mit geworfenen Süßigkeiten, Spreewaldgurken, Plinsen und kleinen Präsenten für Heiterkeit und Sammelleidenschaft. Weitere „klassische“ Höhepunkte sind der Spreewaldmarkt, der Flohmarkt auf der Schlossinsel, das Chorkonzert am Freitag, das musikalisch begleitete Höhenfeuerwerk am Sonnabend und der Spreewaldlauf am Sonntagmorgen. Musikalisch haben die Festgäste 2013 die Qual der Wahl. Traditionell, klassisch, rockig, elektronisch oder swingend - da ist für jedes Ohr etwas dabei. Die kleinen Festgäste amüsieren sich bei Spiel- und Bastelangeboten im Kinderland, und der Vergnügungspark mit Riesenrad und rasanten Fahrgeschäften sorgt für Spaß und Nervenkitzel. Auch der Sport kommt mit dem 33. Spreewaldlauf, dem 10. envia-Städtewettbewerb und einem weltmeisterlichen Fitness-

training von Zumba bis Speedball nicht zu kurz. Die Lachmuskeln trainieren der Kesselalarm mit Herricht & Preil oder der satirisch-kabarettistische Nachmittag mit Lehmanns Launigen Liedern. Besondere Lübbener Momente werden in diesem Jahr die Verleihung des Titels „Q-Stadt“ und die Taufe eines ODEG-Triebwagens auf den Namen „Lübben (Spreewald)“ sein. Dieser rollende Botschafter soll in Zukunft nicht nur die Festgäste aus nah und fern in die Spreewaldstadt bringen. Freuen wir uns also auf ein erlebnisreiches Wochenende für die ganze Familie - Lübben mitten im Spreewald & Spreewald mitten in Lübben.

Hinweis: im nächsten Stadtanzeiger veröffentlichen wir das Programm des Spreewaldfestes

Erlesene Produkte aus aller Welt bei der „LebensArt“ auf der Schlossinsel in Lübben

**Garten- und Lifestyle-Ausstellung
vom 23. bis 25. August 2013 -**

Lübbener Kahnnächte am Samstag verzeichnen reges Interesse

Bereits in wenigen Tagen wird die Lübbener Schlossinsel erneut Schauplatz einer ganz besonderen Garten- und Lifestyleverkaufsausstellung: Die „LebensArt“, die bundesweit an 21 Standorten stattfindet, gastiert vom 23. bis 25. August im Spreewald. Heike Witthuhn, die als Projektleiterin für den Veranstalter „Das AgenturHaus GmbH“ (Lübeck) mit ihrem Team die LebensArt in Lübben konzipiert, zeigt sich begeistert: „Bereits jetzt zeichnet sich ab, dass die diesjährige Veranstaltung noch vielfältiger sein wird als bei der Premiere im Vorjahr. Die traumhafte Landschaft mit Blick auf die Spree und der alte Baumbestand sorgen für eine einzigartige Atmosphäre, die in der Region ihresgleichen sucht.“ Wie Witthuhn erläutert, hat die Aufplanung bereits begonnen. „Derzeit haben wir noch ein paar attraktive Flächen für besondere Produkte freigehalten. Wer in diesem Jahr mit dabei sein möchte, sollte sich allerdings beeilen und bald Kontakt mit uns aufnehmen“, rät die Projektleiterin.

Die LebensArt stellt im hochsommerlichen Veranstaltungskalender der Region ein absolutes Highlight dar wie der Geschäftsführer der Tourismus, Kultur und Stadtmarketing GmbH/Lübben (TKS), Thomas Worms, bestätigt: „Wir freuen uns sehr, dass Lübben einen festen Platz im Messekalender des Veranstalters, „Das AgenturHaus GmbH“, gefunden hat und hoffen auf eine ähnlich gute Besucherresonanz wie im vergangenen Jahr.“ Rund 10.800 Besucher waren bei der Premiere 2012 auf der Lübbener Schlossinsel. Erneut werden am Samstagabend auch die Lübbener Kahnnächte stattfinden, die seit Mitte der 1990er Jahre fester Bestandteil des touristischen Angebotes der Region sind. Worms: „Die zweite Kahnnacht in diesem Jahr steht unter dem Motto „Sonne, Mond und Sterne“ und besticht durch ein abwechslungsreiches Programm. Die Lübbener Kähne, auf denen die Besucher rund um die Insel gefahren werden, bilden dabei die Besuchertribünen auf der Spree. Am Ufer der Schlossinsel werden 12 Naturbühnen aufgebaut, auf denen Kleinkunst vom Feinsten geboten wird. Darstellende Kunst, Gesang und sogar ein Gespräch mit Frau Luna begeistern die Besucher. „Wer bei der Kahnnacht dabei sein möchte, sollte sich sputen. Von den drei Aufführungen ist die erste bereits ausgebuht. Für 21 Uhr und 22 Uhr gibt es noch wenige Tickets, die bei der TKS unter 03546 3090 gebucht werden können“, so Worms.

Auch Heike Witthuhn freut sich über die Synergieeffekte der Kahnnächte und der LebensArt:

„Wir verfolgen mit der LebensArt den Anspruch, den Besuchern einen schönen Tag zu bieten. Neben einer Fülle inspirierender Ideen für Haus und Garten bietet die LebensArt auch jede Menge Designermode und Schmuck aus kleinen Manufakturen. Sogar Kunstliebhaber werden bei der LebensArt fündig: Bernd Voigt, freischaffender Künstler aus Cottbus, ist mit seinem Projekt „Giebelboden“ präsent. Der 1959 im sächsischen Bischofswerda geborene Autodidakt bietet Keramikunikate und Glaskunst aus eigener Werkstatt. Zusätzlich lädt er an allen drei

Tagen zum Glasmosaik gestalten ein, einer Mitmachaktion für die Besucher der LebensArt. Wer nach so viel Unterhaltung und Aktion Hunger und Durst verspürt, ist bei der LebensArt ebenfalls goldrichtig: Eine Reihe kulinarischer Köstlichkeiten runden die Garten- und Lifestyleveranstaltung stilvoll ab und machen sie zu einem Fest der Sinne.

Derzeit haben bereits über 90 Aussteller aus Nah und Fern ihre Teilnahme fest zugesagt.

Für die Besucher der LebensArt bietet sich die Möglichkeit, eine virtuelle Weltreise zu erleben: Köstliche Weine aus verschiedenen Lagen Frankreichs und traditionell hergestellte Seifen aus der Provence vermitteln französisches Flair. Alpenländische Spezialitäten, direkt von der österreichischen Bergalm, locken jeden noch so verwöhnten Gaumen.

Handgefertigte Panamahüte aus Südamerika spenden wohlthuenden Schatten an heißen Sommertagen. Orientalisches ist bei der Vorführung „Nordafrika ganz nah“ zu erleben:

Susann & Syedhom Salama von El Shuruk (Schönberg) vermitteln die Köstlichkeiten der nordafrikanischen Küche, die traditionell und gesund mit der Tajine zubereitet wird.

Modernes Design und traditionelle vietnamesische Flechtkunst ist das Metier des jungen Unternehmens Green Spirit (Barsbüttel). Jonas Büttner, Designer und Inhaber des Start-Up, greift dabei die Idee des Upcycling auf. Dabei steht der Gedanke im Vordergrund, bereits vorhandene Rohstoffe erneut zu verwerten und diese in ein höherwertiges Produkt zu verwandeln. Die nahezu komplett aus Altpapier gefertigten Objekte bestechen durch eine fröhliche Optik. Neben Dekorativem bietet Green Spirit auch Gebrauchskunst wie Sammelkörbe oder Brotkörbchen.

Ein weiterer Schwerpunkt der LebensArt ist das Thema Garten und Gartengestaltung.

Moderne Gartenmöbel im Lounge-Stil sind ebenso vorhanden wie traditionelle Holzmöbel aus heimischen Hölzern. Aber auch Praktisches ist bei der LebensArt zu finden: Japanische Gartenhandschuhe mit besonders angenehmen Trageeigenschaften und Buchsbaumscheren, die den Schnitt der immergrünen Pflanzen zum Vergnügen machen, sind nur ein kleiner Auszug aus dem umfangreichen Angebot.

Die LebensArt ist vom 23. bis 25. August täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintrittspreis für Erwachsene beträgt sieben Euro, ermäßigt fünf Euro. Für Kinder und Jugendliche bis einschließlich 15 Jahren in Begleitung Erwachsener ist der Eintritt frei. Mit der Eintrittskarte erhalten die Besucher eine Gewinnspielkarte der Zeitschrift GartenFlora. Unter allen Besuchern der LebensArt 2013, die mit der richtigen Antwort dabei sind, wird ein Rasentraktor Sabo 107 im Wert von 4.800.- Euro verlost. Erneut bieten die Veranstalter den beliebten Depotservice an: Hierbei werden die gekauften Waren in ein Depot transportiert, aus dem sie nach dem Besuch bequem abgeholt werden können. Weitere Informationen zur LebensArt können unter 0451 89906448 und im Internet unter www.lebensart-messe.de



Amtsblatt für die Kreis Lübben (Spreewald) „Lübbener Stadtanzeiger“

Das Amtsblatt für die Stadt Lübben (Spreewald) erscheint grundsätzlich einmal im Monat. Es ist im Verwaltungsgebäude der Stadt Lübben, Vermittlung, erhältlich. Es kann auch gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten einzeln oder im Abonnement von der Stadt Lübben (Spreewald) bezogen werden.

- Herausgeber: Stadt Lübben (Spreewald)
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Stadt Lübben, Herr Lothar Bretterbauer,
Poststraße 5, 15907 Lübben, Telefon 7 90 und
Frau Hannelore Tarnow, Abteilung Öffentlichkeitsarbeit,
Poststraße 5, 15907 Lübben, Telefon 7 90
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (0 35 35) 48 9 - 0, Telefax: (0 35 35) 48 91 15,
Telefax-Redaktion: (0 35 35) 48 91 55
- Anzeigenannahme/Bellagen: Frau Köhler, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89-0,
Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15, Funk: 01 71 / 4 14 41 37

Das Amtsblatt kann außerhalb des Verbreitungsgebietes einzeln für 2,45 € oder zum Abopreis von 29,40 € (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 1,50 € pro Ausgabe über den Verlag und Druck Linus Wittich KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Gratulationen



Wir gratulieren den
Geburtskindern des Monats August

Zum 65. Geburtstag:

Herrn Günter Mörner
Frau Ilse Soltmann
Herrn Gerhard Nadebor
Herrn Stephan Kussagk
Frau Uta Zachmann
Frau Heidelinde Bauer
Frau Eva Kutzner

Herrn Egon Tarnow
Frau Ilse Radloff
Frau Renate Niefenführ
Frau Helga Ziemainz
Frau Lieselotte Blödorn
Herrn Klaus Beitsch
Frau Christiane Mebus
Herrn Hans-Georg Bohlmann
Frau Ingrid Werner

Zum 70. Geburtstag:

Herrn Rainer Lüthen
Frau Heiderose Jordan
Herrn Wolfgang Lupke
Frau Heidrun Eigl
Herrn Kurt Bennat
Frau Marion Neumann
Frau Rosemarie Sommer
Herrn Adalbert Meinekat
Herrn Dieter Haupt
Herrn Siegfried Wesner
Frau Dorothea Horsch
Frau Heidemarie Noack
Frau Christa Strauhs
Frau Ursula Neumar
Frau Doris Bring
Frau Marita Draskowski
Herrn Martin Wachner

Zum 80. Geburtstag:
Frau Marianne Mehlan
Herrn Dietrich Kunze
Herrn Gerhard Kuntz
Frau Rosemarie Rudolph
Herrn Richard Tonko
Frau Gisela Mietusch
Frau Gerlinde Schmidt

Zum 85. Geburtstag:

Frau Anni Gerda Vogelsang
Frau Irene Kuhring
Frau Irmgard Rudloff
Frau Else Margraf
Herrn Hans-Joachim Zesch
Frau Gertrud Rode
Frau Erna Rösch
Herrn Franz Maciej

Zum 75. Geburtstag:

Herrn Günter Henke
Frau Adelheid Reimer
Herrn Reinhold Burisch
Herrn Klaus-Dieter Rubel
Herrn Max Kirchner
Herrn Siegfried Richter

*Wir gratulieren den Geburts-
tagskindern ganz herzlich und
wünschen ihnen für das neue
Lebensjahr Gesundheit, Glück
und Wohlergehen.*



*Ganz besonders herzliche Glückwünsche gehen zum
101. Geburtstag an Frau Marie Winkler. Liebe Frau Wink-
ler, möge Ihnen das neue Lebensjahr viele schöne Stunden
bei guter Gesundheit bescheren.*

*Zum **94. Geburtstag** gratulieren wir ganz herzlich **Frau
Martha Kowalke und Frau Ruth Meyer,** verbunden mit
den besten Wünschen für Gesundheit und Wohlergehen.*

*Den **93. Geburtstag** feiern **Frau Edith Schwebs, Frau
Mimi Hill, Frau Annemarie Muckwar und Frau Martha
Blasche.** Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen alles
Liebe und Gute.*

*Zum **91. Geburtstag** gehen unsere besten Wünsche für
Gesundheit, Glück und Wohlergehen an **Frau Hildegard
Kuhring, Frau Eilly Heinrich, Frau Luise Becker, Frau Else
Winkler, Frau Else Richert und Herrn Heinz Kell.***

*Auf **90 Lebensjahre** blicken **Frau Berta Lindow, Frau Irm-
gart Haensel, Frau Adelheid Richter, Frau Erika Klink-
müller und Herr Erich Conrad** zurück. Wir gratulieren den
Jubilaren zu ihrem Ehrentag und wünschen ihnen alles Gute,
vor allem Gesundheit.*

Vereine und Verbände

Veranstaltungen und Höhepunkte der AWO Kita Lübben und des AWO Ortsvereins

- 02.09.2013 Gruppenelternabende
1. Elternabend Beginn 16.30 Uhr
2. Elternabend Beginn 18.30 Uhr
(wird noch festgelegt, wegen Geschwisterkinder)
- 02.09.2013 Wir feiern das Erntefest in der Kita

Blutspende

Sie haben die Möglichkeit, am 23. August und am 5. Sep-
tember in der Zeit von 15:00 bis 19:00 Uhr im DRK-Zentrum,
Berliner Chaussee 20, Blut zu spenden sowie am 28. Au-
gust, in der Zeit von 9:00 bis 12:00 Uhr im Landratsamt,
Reutergasse 12.

Wasser- und Bodenanalysen

Am Donnerstag, dem 22. August bietet die Arbeitsgruppe für
Umwelttoxikologie e. V. die Möglichkeit, in der Zeit von 16:00 bis
17:00 Uhr im Rathaus Wasser- und Bodenproben untersuchen
zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den
pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu
sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (mind. 500 ml) in einer Mine-
ralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch
auf verschiedene Einzelparameter z. B. Schwermetalle oder auf
Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfs-
ermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an
mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass ins-
gesamt etwa 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung
zur Verfügung stehen.

Eine Beratung zu weiteren Umweltproblemen ist möglich.



Der Tierschutzverein informiert

Jedes Jahr im Frühjahr stellen die „Maikätzchen“ eine große He-
rausforderung für die Tierschutzverein dar. Die Katzenschwem-
me führt zu überfüllten Tierheimen und Aufnahmestopps. Im
Jahr nehmen die Tierheime in Deutschland mehr als 130 000
Katzen auf. Um unkontrollierte Vermehrung von Katzen zu ver-
hindern, appelliert der Tierschutzverein Lübben und Umgebung
e. V. daher an alle Katzenbesitzer, ihre Tiere kastrieren zu lassen.
Zudem fordert der Verein die Kommunen auf, eine entsprechen-
de Verordnung zu erlassen und sich an Kastrationsaktionen für
frei lebende Katzen, also die, die nicht privat gehalten werden,
stärker zu beteiligen.

Hungrig, krank, verletzt - rund zwei Millionen herrenlose Katzen
leben allein auf Deutschlands Straßen. Das Leben der Straßen-
katzen ist geprägt von Hunger, Erfrierungen, Krankheiten und
ständiger Fluchtbereitschaft.

Auch wenn sie selbst geschwächt sind, ziehen weibliche Streu-
nerkatzen pro Jahr bis zu drei Würfen groß. Besitzer unkastrier-
ter Freigängerkatzen tragen zu unkontrollierten Vermehrung der
Katzenpopulationen bei.

Zudem fehlt oft der verantwortungsbewusste Umgang mit un-
gewolltem Nachwuchs und die Jungtiere werden sich selbst
überlassen oder ausgesetzt. Nur so ist die wachsende Zahl frei
lebender Katzen zu erklären, da diese letztendlich alle von Kat-
zen aus menschlicher Obhut abstammen.

Kampf gegen das wachsende Katzenelend

Der Tierschutzverein Lübben und Umgebung e. V. tut alles, um den Katzen zu helfen. Er richtet beispielsweise Futterstellen ein, wo per Lebendfallen Straßenkatzen gefangen, kastriert und wieder frei gelassen werden. Auch werden ausschließlich kastrierte Katzen vermittelt, um weiteren Nachwuchs zu verhindern. Gleichzeitig wird die Vermittlung von Katzen, besonders von älteren Tieren, schwieriger. In der Folge steigen die Verweildauer der Tiere in den Tierheimen und die damit verbundenen Kosten. Das Schicksal der neugeborenen Katzen, die nicht in einem Tierheim auf neue Besitzer warten, ist indes ungewiss. „Nur durch die flächendeckende Kastration der Tiere können wir dieses Katzenelend beenden“, so Anke Bauer, Vorsitzende des Tierschutzvereins Lübben und Umgebung e. V.

Tierschützer treffen sich

Am Mittwoch, dem 28. August, um 19:00 Uhr, treffen sich die Mitglieder im Café Lange, Spielbergstraße 1 in Lübben. Hierbei geht es um Fragen und Probleme zum Tierschutz. Interessierte Tierfreunde sind herzlich eingeladen.

M. Pavlik

Tierschutzverein Lübben und Umgebung e. V.

**Volkssolidarität****Bürgerhilfe e. V.**

Ortsgruppe Lübben Schützenplatz 2,
15907 Lübben, Tel. 03546 7219

Veranstaltungsplan Monat September 2013**August**

- 20.08.2013 Radpartie rund um Lübben (Treffpunkt
14.00 Uhr Marktplatz)
Einkehr in Bukoitzta
- 21.08.2013 Singen mit Christel
14.00 Uhr Begegnungsstätte Geschw.-Scholl-Str. 7
- 27.08.2013 Frau Schönemann von der Ergo Versicherung
14.00 Uhr AG (Partner der der Volkssolidarität) bringt uns auf den neuesten Stand.
Haus der Kleingärtner, Schützenplatz 2
anschließend öffentliche Vorstandssitzung

September

- 10.09.2013 Beratung mit allen Volkshelfern
14.00 Uhr Haus der Kleingärtner, Schützenplatz 2
- 11.09.2013 Bowling im Bowlino
15.00 Uhr Weinbergstr. 20
- 17.09.2013 Radtour nach Schönwalde
14.00 Uhr Treffpunkt Marktplatz
- 18.09.2013 Singen mit Christel
14.00 Uhr Begegnungsstätte Geschw.-Scholl-Str. 7
- 24.09.2013 Bildungsnachmittag mit Frau Notarin Knieschke
14.00 Uhr - Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Erbrecht -
- 25.09.2013 Die in der Seniorenenwoche „ins Hochwasser gefallene“ Grillfahrt mit 14.00 Uhr K a h n wird nun nachgeholt
Treffpunkt „Flottes Rudel“, Hafen 2

Wöchentliche Veranstaltungen

donnerstags

- 14.00 Uhr Spielenachmittag, Begegnungsstätte
Geschw.-Scholl-Str. 7
- 18.00 Uhr Nordic Walking, Treffpunkt Parkplatz Hartmannsdorfer Str.

Reisen mit der Volkssolidarität:

- 21.08.2013 Fahrt ins Blaue mit Mittagessen, Schifffahrt und Kaffee
- 04.10.2013 Musikantenparade im „Blauen Wunder“ in Lübben
- 15.10. - 17.10.2013 Wunderschöner Thüringer Wald
- 19.10. - 02.11.2013 Kurlaub in Kolberg
- Nähere Auskünfte über die Reisen bei Frau Stattaus

Vorinformation für alle Seniorinnen und Senioren der Stadt

01.10.2013 treffen wir uns wie vielfach gewünscht im Kino
10.30 Uhr Lübben und sehen den Film „Sushi in Suhl“,
Hauptdarsteller Uwe Steimle.

Unser Büro ist ab 05.09. wieder jeden Donnerstag in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet

DRK Luckau**„Begegnungsstätte für Alt & Jung“**

Jahnstraße 8; 15926 Luckau

Telefon: 03544 503023, Handy: 0177 9148766

Herzlich willkommen zum geselligen Nachmittag am Montag, dem **9. September 2013** von **13.30 Uhr bis 16.30 Uhr** in das **Dorfgemeinschaftshaus „Lubomir“ in Lubolz.**

Zu diesem Anlass sind alle Bürgerinnen & Bürger herzlich eingeladen.

Gemeinsam wollen wir ein paar schöne Stunden verbringen.

Auf dem Programm:

„Wilhelm Busch“ mit Herrn Hans-Georg Schmidt

Der Fahrdienst holt auf Wunsch die Besucher der Begegnungsstätte gegen einen geringen Obolus von zu Hause ab.

Jeder Besucher ist uns herzlich willkommen.

**Programm Monat September 2013 in Lübben,
Berliner Chaussee 20**

- 03.09.2013
13.30 Uhr „Schlafstörungen“, mit Frau Stobernack von der Sertüner-Apotheke in Lübben
- 10.09.2013
13.30 Uhr VHS LDS, „Norwegen“, mit Herrn Schüttke
- 17.09.2013
13.30 Uhr VHS LDS, „Hawaii“, mit Frau Krebs-Wenzel
- 24.09.2013
13.30 Uhr „Fit im Alter“, von der Verbraucherzentrale Brandenburg

Der Fahrdienst holt auf Wunsch die Besucher der Begegnungsstätte gegen einen geringen Obolus von zu Hause ab.

Jeder Besucher ist uns herzlich willkommen.

Es grüßen das DRK Luckau, der DRK Ortsverband Lübben und Ihre Karin Riese.

**Angebote - Veranstaltungen
August/September 2013**

ASB Mehrgenerationenhaus (MGH) Lübben - barrierefrei!
Gubener Straße 36a * Tel. 03546/ 8710

- 12.08.13**
14:00 Uhr Plausch mit Nadeln
- 20.08.13**
14:00 Uhr Kreativzirkel
- 02.09.13**
18:00 Uhr Kreativzirkel mit Frau Gritzki
- 04.09.13**
17:00 Uhr Kochzirkel mit Frau Lauerermann
- 10.09.13**
14:00 Uhr Kreativzirkel
- 17.09.13**
16:00 Uhr Kräuterapotheke mit Frau Götz
17:30 Uhr Kochzirkel mit Frau Lauerermann
- 24.09.13**
13:00 Uhr Radwanderung zur Waldschule Börnichen
Plausch Runde - wöchentlich mittwochs um 14:00 Uhr
- Gartengasse 14 -barrierefrei! *Tel. 03546 4084 oder 03546 2209322**
- 12.08.13**
17:00 Uhr Rehasport
- 13.08.13**
18:30 Uhr Tanzkurs

| | |
|-----------------|-----------------------------------------------------------------------|
| 14.08.13 | |
| 10:00 | Arbeitslosenfrühstück - Telefonische Voranmeldung nötig! |
| 14:00 Uhr | Kräuterapotheke- mit Frau Martina Götz-Voranmeldung nötig! |
| 15.08.13 | |
| 10:00Uhr | Krabbelgruppe |
| 19.08.13 | |
| 17:00Uhr | Rehasport |
| 20.08.13 | |
| 14:00 Uhr | Töpferkurs in der Berliner Chaussee 3-Bitte um Anmeldung! |
| 15:30 Uhr | Selbsthilfegruppe Rheuma |
| 17:00 Uhr | Selbsthilfegruppe Rheuma - Tanz mit Erika |
| 18:30Uhr | Tanzkurs |
| 21.08.13 | |
| 14:00 Uhr | Körbe flechten - Schnupperkurs mit Frau Ines Hahn Voranmeldung nötig! |
| 22.08.13 | |
| 10:00 Uhr | Krabbelgruppe |
| 26.08.13 | |
| 17:00 Uhr | Rehasport |
| 27.08.13 | |
| 18:30 Uhr | Tanzkurs |
| 28.08.13 | |
| 16:00 Uhr | Angehörigentreffen Demenzerkrankter |
| 29.08.13 | |
| 10:00 Uhr | Krabbelgruppe |
| 31.08.13 | |
| 14:00 Uhr | Selbsthilfegruppe Endometriose |
| 02.09.13 | |
| 17:00 Uhr | Rehasport |
| 18:15 | Uhr Wir kochen mit dem Thermomix |
| 03.09.13 | |
| 17:00 Uhr | Selbsthilfegruppe Rheuma-Tanz mit Erika |
| 18:30 Uhr | Tanzkurs |
| 04.09.13 | |
| 15:00 Uhr | Helferkreis |
| 05.09.13 | |
| 10:00 Uhr | Krabbelgruppe |
| 06.09.13 | |
| 14:00 Uhr | Baby- und Kindersachenflohmarkt - Voranmeldung für Anbieter nötig! |
| 07.09.13 | |
| 09:00 Uhr | Lebensrettende Sofortmaßnahmen |
| 09.09.13 | |
| 09:00 Uhr | Erste Hilfe Kurs Teil 1-für Betriebe und den Lkw-Führerschein |
| 17:00 Uhr | Rehasport |
| 10.09.13 | |
| 09:00 Uhr | Erste Hilfe Kurs Teil 2-für Betriebe und den Lkw-Führerschein |
| 18:30 Uhr | Tanzkurs |
| 11.09.13 | |
| 10:00 Uhr | Arbeitslosenfrühstück - Telefonische Voranmeldung nötig! |
| 12.09.13 | |
| 10:00 Uhr | Krabbelgruppe |
| 16.09.13 | |
| 17:00 Uhr | Rehasport |
| 17.09.13 | |
| 14:00 Uhr | Töpferkurs in der Berliner Chaussee 3-Bitte um Anmeldung! |
| 15:30 Uhr | Selbsthilfegruppe Rheuma |
| 17:00 Uhr | Selbsthilfegruppe Rheuma - Tanz mit Erika |
| 18:30 Uhr | Tanzkurs |
| 18.09.13 | |
| 16:00 Uhr | Girlsday - offener Mädchentreff von 10 - 15 Jahren |
| 19.09.13 | |
| 10:00 Uhr | Krabbelgruppe |

| | |
|-----------------|-------------------------------------|
| 23.09.13 | |
| 17:00 Uhr | Rehasport |
| 24.09.13 | |
| 18:30 Uhr | Tanzkurs |
| 25.09.13 | |
| 16:00 Uhr | Angehörigentreffen Demenzerkrankter |
| 26.09.13 | |
| 10:00 Uhr | Krabbelgruppe |
| 28.09.13 | |
| 14:00 Uhr | Selbsthilfegruppe Endometriose |
| 30.09.13 | |
| 17:00 Uhr | Rehasport |

Wöchentliche Termine:

1. ASB-Chor Singende Samariter - wöchentlich montags um 15:30 Uhr
2. Rommee- Gruppen - donnerstags ab 13:00 Uhr
3. **Jeden Donnerstag 17:00 - 18:30 Uhr** - Treffen anonymer Alkoholiker **Geschlossenes Meeting** (hier treffen sich nur Alkoholiker)
Jeden 1. Do. im Monat 17:00 - 18:30 Uhr - Treffen anonymer Alkoholiker
Offenes Meeting (hier sind auch Angehörige und Interessierte willkommen)
4. Sprechzeiten der Beratungsstelle:
Di. von 08:00 - 16:00 Uhr
Mi. von 09:00 - 11:00 Uhr Demenzberatung
Do. von 08:00 - 12:00 Uhr
Fr. von 08:00 - 13:00 Uhr

Herzsport

Turnhalle Dreilindenweg * Tel. 03546 278440

- **wöchentlich donnerstags um 16:00 Uhr**

Rehabilitationssport

Turnhalle Gartengasse * Tel. 03546 278440

- **wöchentlich donnerstags um 15:15 Uhr**

- **wöchentlich donnerstags um 16:00 Uhr**

- **wöchentlich freitags um 10:30 Uhr**

Tanzen - für alle Altersklassen - wöchentlich sonntags um 17:00 Uhr (Turnhalle Gartengasse)

Außerdem bietet das Mehrgenerationenhaus ganz NEU einen Hochzeitstanz-Crashkurs an! Für alle, die ,noch schnell' einen Hochzeitswalzer lernen möchten/müssen!)

Dies ist ein Einzelpaarunterricht, bei dem die Termine individuell vereinbart werden.

Paar-Kursgebühr 25 EUR

Anmeldungen unter der 03546 4057

Arbeitslosenfrühstück am 14.08.13 und 11.09.13 (in der Gartengasse 14)

Sich regelmäßig treffen, Erfahrungen austauschen, gegenseitig unterstützen, ggf. Rechtsberatung vermitteln für den Umgang mit Ämtern und auf diese Weise ein soziales Netzwerk entstehen lassen, dies ist ein Anliegen des Arbeitslosenfrühstücks.

Deshalb wird ab August, an jedem 2. Mittwoch des Monats, solch ein Arbeitslosenfrühstück im ASB-Mehrgenerationenhaus stattfinden.

Für spezielle Fragen ist Fr. Sylvia Ott (Leistungsberaterin im Jobcenter Dahme-Spreewald) mit vor Ort.

Eine telefonische Anmeldung ist notwendig, damit wir die Organisation des Frühstücks planen können!

Ansprechpartnerin: Sandra Hahn 03546 2209322 oder 03546 4057

Kräuterapotheke am 14.08.13 (in der Gartengasse 14)

Wildkräuter übertreffen die Kulturpflanzen bei Weitem im Mineral- und Vitamingehalt.

Kostenlos überlassen sie uns ihre wertvollen Inhaltsstoffe als erstklassige hochwirksame Kräutermedizin.

In einer Zeit denaturierter Agrarprodukte sind sie unersetzbare Geschenke der Natur. Erfahren Sie mehr über Wildkräuter als basische Kraftpakete für ein Leben im grünen Bereich. *Unkostenbeitrag pro Teilnehmer 3,50 EUR*

Körbe flechten - Schnupperkurs am 21.08.13 (in der Gartengasse 14)

Das Flechten von Körben ist ein uraltes Handwerk. Korbwaren und andere geflochtene Gefäße gehören zu den ältesten Gebrauchsgegenständen der Menschheit. In diesem Kurs lernen Sie das alte Handwerk kennen und können einen kleinen Übertopf oder Korb unter Anleitung nach Ihrem Geschmack gestalten. *Die anfallenden Materialkosten richten sich nach dem Verbrauch - betragen aber mindestens 7 Euro und sind direkt an die Kursleiterin zu entrichten.*

Baby- und Kindersachenflohmärkte am 06.09.13 (in der Gartengasse 14)

Wir bieten die Möglichkeit zum Verkauf/Tausch gebrauchter Kinderkleidung, Spielen, Kinderwagen, Buggys und und und ...

Es muss **keine** Standgebühr gezahlt werden, aber eine Anmeldung für Anbieter ist notwendig! Meldeschluss ist der 30.08.13. *Anmeldungen bitte unter der 03546 2209322 oder 03546 4057 bei Frau Sandra Hahn*

Girlsday-Mädchentag am 18.09.13 (von 16:00 - 19:00 Uhr) (in der Gartengasse 14)

Alle Mädels zwischen 10 - 15 Jahren, die Lust und Laune haben, sind an diesem Tag herzlich zu unserem Girlsday eingeladen!

Dieser findet in regelmäßigen Abständen statt.

Bei Fragen ruft mich bitte an - Danke

Ansprechpartnerin:

Sandra Hahn 03546 2209322 oder 03546 4057



**Veranstaltungsplan der
K&S Seniorenresidenz Haus
Spreewald, Parkstraße 3,
15907 Lübben,
Tel. 03546 2790**

August 2013

Interessierte sind immer herzlich willkommen!

Dienstag, 13.08.13

16:00 Uhr Sommerfest im Haus 1
Es erwartet Sie ein musikalischer Nachmittag im Garten

Mittwoch, 14.08.13

10:00 Uhr Tierischer Besuch in den Wohnbereichen 1 und 2
Unser Hundefreund Balu und die Zwerghasen kommen mit Frauchen Anita Hoffmann

Donnerstag, 15.08.13

10:00 Uhr evangelische Andacht in unserer Cafeteria

Montag, 19.08.13

13:00 Uhr Spielenachmittag und Spaziergänge im Wohnbereich 1

Dienstag, 20.08.13

10:00 Uhr Tierischer Besuch in den Wohnbereichen 3 und 4
Unser Hundefreund Balu und die Zwerghasen kommen mit Frauchen Anita Hoffmann.

Montag, 26.08.13

16:00 Uhr Grillfest der Wohnbereiche 3 und 4 in unserem Garten

Dienstag, 27.08.13

10:00 Uhr Sommerfest im Haus 2

Mittwoch, 28.08.13

10:00 Uhr Tierischer Besuch in den Wohnbereichen 1 und 2
Unser Hundefreund Balu und die Zwerghasen kommen mit Frauchen Anita Hoffmann

Donnerstag, 29.08.13

10:00 Uhr evangelische Andacht in unserer Cafeteria

15:00 Uhr Kaffeeklatsch im Wohnbereich 1

Freitag, 30.08.13

09:30 Uhr Unsere Patenkita „Sonnenkinder“ singt mit uns schöne Lieder! in der Cafeteria

Der Zukunft ins Auge geblickt**Netzwerk Gesunde Kinder startet neue Ausbildung für das Ehrenamt Familienpatin/Familienpate**

Wenn sich Familienzuwachs ankündigt, sorgt die freudige Nachricht zunächst für Gefühls-Achterbahn. Freude und Liebe, Sorge und Angst liegen eng beieinander. Glücklich kann sich schätzen, wer beim ersten Mal Elternwerden Unterstützung der Familie oder erprobter Eltern aus dem Freundeskreis erfährt.

Aber das ist nicht immer so, und es ist der eigene Weg, der jetzt gegangen wird. Zu allen Fragen rund um Schwangerschaft, Geburt und den Start mit dem Baby gibt es unzählige Bücher, Broschüren, Internetadressen und Meinungen. Wer soll da noch durchsteigen?



Die ehrenamtlichen Familienpatinnen und -paten vom Netzwerk Gesunde Kinder wissen Rat und kennen sich aus: Wo sind verlässliche Ansprechpartner und kompetente Beratungsstellen? Welche Tipps beim Antrageausfüllen sind hilfreich? Warum sind Vorsorgeuntersuchungen und Impfungen so wichtig? Familienpatinnen/-paten haben viele Infos zu Zahngesundheit, zur ersten Breimahlzeit, können beim Spielzeugkauf beraten oder wissen, wo die nächste Kinderkleiderbörse ist. Und sie können einfach nur mal zuhören.

Viele Frauen und Männer, die ehrenamtliche Familienpatin/-pate werden möchten, verfügen bereits über einen großen Schatz an Lebenserfahrung. Dennoch ist es notwendig, dieses Wissen zu ergänzen und zu aktualisieren.

Dazu durchlaufen sie eine Basisschulung, die verteilt über 2 bis 3 Monate 1mal wöchentlich in den Abendstunden stattfinden. Eine ganztägige Kommunikationsschulung wird an einem Samstag durchgeführt. Mit diesen Seminaren werden die Bewerber/-innen in entspannter Atmosphäre auf ihr ganz besonderes Ehrenamt vorbereitet. Als Referenten stehen sach- und fachkompetente Mitarbeiter unterschiedlicher Einrichtungen mit entsprechender Spezialisierung zur Verfügung, die meist zugleich Kooperationspartner des Netzwerks Gesunde Kinder sind. Nach den Basisschulungen frischen Themenabende manches Wissen auf oder ergänzen das bereits Gelernte. Regler Austausch zwischen den Patinnen und Paten, zum Beispiel im Rahmen sogenannter Stammtische, ist ausdrücklich gewünscht.

Die Mitarbeiterinnen des Netzwerks Gesunde Kinder, Birgit Kloas und Michaela Steiner, geben gern Auskunft zu weiteren Details, begleiten durch die Ausbildung, koordinieren die Aktivitäten des Netzwerks und stehen den Ehrenamtlichen und ihren Patenfamilien jederzeit mit Rat und Tat zur Seite.

Die nächste Ausbildungsrunde wird Ende September beginnen. Sie können sich telefonisch unter 0800 64546337 anmelden oder Sie schicken eine kurze E-Mail: gesunde-kinder@klinikum-ds.de

Im Geschichtsbuch geblättert

- von Brigitte Haß -

In diesem Monat beginnt die Rückschau mit einer Meldung, die 1913 erst am Monatsende im „Lübbener Kreisblatt“ erschien, aber für unsere Stadt von großer Bedeutung war und bis heute ist. Am 30. August meldet die Lokalzeitung: „Nach einer längeren Ferienpause hatte sich die Stadtverordneten-Versammlung am Donnerstag, den 28. August mit einer ganz besonders wichtigen und für die Entwicklung Lübbens bedeutsamen Vorlage zu beschäftigen. Handelte es sich doch um die Projekte der Wasserleitung und Kanalisation. Der Magistrat hatte einstimmig beschlossen, die generelle Be- und Entwässerung der Stadt nach den Vorschlägen der Firma Karl Franke-Bremen durchzuführen und hierzu um Zustimmung sowie um Genehmigung zur Aufnahme der erforderlichen Anleihe ersucht. Nach zweistündiger Verhandlung nahm die Versammlung die eingehend durchgearbeitete und begründete Vorlage mit großer Mehrheit an. Lübben erhält also nunmehr Wasserleitung und Kanalisation, Einrichtungen die von dem größten Teil der Bürgerschaft schon längst herbeigesehnt wurden, und die bei dem stetigen Emporblühen unserer Stadt nicht länger mehr hinausgeschoben werden konnten.“

Bis zum 18. des Monats enthält die Lokalpresse keine nennenswerten Berichte über den Alltag in unserer Stadt. Am 19. August 1913 wird geschrieben: „Die Sturmglocke ertönte plötzlich am vergangenen Freitag Abend gegen 10 Uhr in unserer Stadt und bald hörte man auch das Nebelhorn die Einwohnerschaft alarmieren. In dem Lewinsohn'schen Laden in der Hauptstraße (Anm. Nr. 20) war aus bis jetzt noch unaufgeklärter Ursache ein kleinerer Brand entstanden, der aber leicht bedeutsame Folgen hätte bringen können, wenn nicht noch rechtzeitig von Nachbarn, die zufällig auf der Straße waren, bemerkt worden wäre, dass Rauchwolken zur Landetür hinausdrangen. Der Herd des Feuers befindet sich im hinteren Teile des Ladens, der zugleich als Durchgang nach der mit dem Laden in Verbindung stehenden Wohnung dient. Es waren bereits 15 - 18 Anzüge mehr oder weniger stark verbrannt und konnten die Flammen noch bevor die Feuerwehr erschien von den Nachbarn und Hausbewohnern mit einigen Eimern Wasser gelöscht werden. Der Schaden dürfte durch Versicherung gedeckt sein.“

An diese Meldung schließt die Mitteilung an: „Von einem Unfall betroffen wurde heute morgen gegen 8 Uhr der Besitzer der Pfaueninsel Herr Herm. Nibban. Er kam mit seinem Rade wohl infolge des aufgeweichten Bodens auf dem Wege zur Pfaueninsel an der kleinen Brücke in der Nähe seiner Wohnung zu Falle, wobei er sich einen Armbruch zuzog. Ein Arzt wurde sofort herbeigerufen.“

Der Verlauf der Schöffensitzungen füllt mehrere Spalten der Lokalpresse. Oftmals wurden Vergehen behandelt, die so in heutiger Zeit nicht mehr vorstellbar sind. Es wird berichtet, „...der Büdner Karl H. aus Steinkirchen soll eine Schoberstange im Werte von 1 Mark entwendet haben. Die heutige Beweisaufnahme ergibt einwandfrei die Schuld des H. und das Vorliegen der Tatbestandsmerkmale des Diebstahles. H. wird mit 1 Tag Gefängnis belegt.“ Weiter ist zu lesen: „Der Hausdiener Eduard M. aus Königswusterhausen steht unter Anklage, in Lübben eine fremde bewegliche Sache, welcher er in Gewahrsam hatte, nämlich einen Geldbetrag von 12 Mark, dem Männer-Turnverein in Lübben gehörig, sich rechtswidrig angeeignet zu haben. M. ist geständig und wird mit 20 Mark, evtl. 4 Tagen Gefängnis belegt.“ Mit einiger Verspätung wird über einen Diebstahl im Vormonat berichtet, in dem Zeitungsbeitrag heißt es: „Gestohlen wurden am 31. vorigen Monats in der Abendstunde aus einem offenstehenden Schreibpult der ebenfalls unverschlossenen Wohnung des Dachdeckermeisters L. von hier ein Geldbetrag von 153,00 M. und ein 9 mm kalibriger Revolver im Werte von 8,50 M. sowie aus einem in demselben Fach des Schreibpultes befindlichen Kästchen 5 Patronen.“ Es wird in dem Beitrag weiter geschrieben, dass am

gleichen Tage der arbeitslose frühere Drechsler N. L. von hier, zum Holzhacken bei Dachdeckermeister L. beschäftigt war. Als das Vergehen offenbar wurde entzog sich der Dieb seiner Verhaftung durch die Flucht, was ihm aber nichts half, denn „... noch im Laufe desselben Abends wurde der Flüchtige jedoch mit Hilfe des Polizeihundes Lotte in den Gärten hinter dem kleinen Hain aufgestöbert und festgenommen.“ Unter der Überschrift „Sammeltransport“ wird den Lesern mitgeteilt: „Nachdem erst am letzten Donnerstag, mittels Sammeltransportes von Lübbenau kommend 2 Gefangene auf dem Staatsbahnhof eintrafen, und von einem hiesigen Polizeibeamten zur Verbüßung ihrer Strafe dem hiesigen Amtsgerichtsgefängnis zugeführt wurden, kamen schon wieder heute Vormittag mit dem Zuge 10.51 ebenfalls von dorthier 2 Gefangene hier an und wurden gleichfalls um ihre Strafe hier zu verbüßen, dem Amtsgerichtsgefängnis zugeführt.“ Ferner war in der gleichen Zeitungsausgabe zu lesen: „Am letzten Schweinemarkt kam ein Radfahrer auf dem Hohen Steinweg (Anm. heute Geschw.-Scholl-Straße) durch ein aus der Gefangenschaft entronnenes Läufer Schweinchen, welches ihm, nachdem sein Besitzer vergebliche Fangversuche angestellt hatte, direkt in das Rad lief, zu Fall. Er zog sich hierbei glücklicherweise nur leichtere Hautabschürfungen zu, sodaß er alsbald seine Fahrt fortsetzen konnte.“

Angeichts einer Mitteilung vom 21. August 1913 wird der technische Fortschritt, der sich in den vergangenen hundert Jahren bis in unsere Zeit hinein ereignet hat, sichtbar. In der Meldung von damals heißt es: „Die sieben Weltwunder der Alten sind, wenn man sie mit den neuesten Entdeckungen der Wissenschaft vergleicht, ein bisschen armselig und daher auch stark in der Wertschätzung gesunken; eine in Chikago erscheinende Fachzeitschrift für Elektrizität ist nun auf den Gedanken gekommen, durch eine Umfrage, an der sich Gelehrte der ganzen Welt beteiligten, feststellen zu lassen, welche Erfindungen und Entdeckungen heute als Weltwunder abzusprechen wären. Es ist nun bemerkenswert, dass alle Antworten - und es sind sehr viele eingelaufen - einander gleichen. Und weiter ist festzustellen, dass fast alle Forscher für das größte aller modernen Weltwunder die drahtlose Telegraphie halten. Wir lassen nun die neuen sieben Weltwunder in der ihnen nach dem Urteil der Gelehrten gebührenden Reihenfolge hier folgen: 1. Radiotelegraphie, 2. Telephon, 3. Flugmaschine, 4. Radium, 5. Schutzimpfung, 6. Spektralanalyse, 7. X-Strahlen“.

Aus der Schmunzelecke: „Meine Tochter ist siebzehn Jahre alt, und ihr Bräutigam zählt die doppelte Anzahl an Jahren.“ - „Mein Gott, Frau Wehmeyer, diese Heirat hätten Sie nicht zugeben sollen. Was fängt sie später als gesunde Fünfzigerin mit'nem hundertjährigen Manne an!“

Kirchennachrichten

Landeskirchliche Gemeinschaft Lübben (Innerhalb der ev. Landeskirche Brandenburg), Lindenstraße 5

19:00 Uhr Sonntag Evangelisation
15:00 Uhr 1. + 3. Dienstag im Monat Bibelstunde

Veranstaltungen der Evangelisch - Freikirchlichen Gemeinde Lübben K.d.ö.R.

Friedensstraße 8

11.08.2013

10:00 Uhr Gottesdienst
Lübbenau (bei Möbel Erbach)

18.08.2013

15:30 Uhr Gottesdienst, W. Nicko
Lübbenau (bei Möbel Erbach)

25.08.2013

14:30 Uhr Gottesdienst, Bernd Hartmann
Lübben, Friedensstraße 8a

Beide Gemeinden bieten jeweils Bibelstunden an.

Das ist eine gute Gelegenheit, im kleinen Kreis über die Bibel nachzudenken und sich auszutauschen. Und ganz nebenbei lernen wir uns besser kennen und schätzen.

In Lübbenau jeden Montag um 19:30 Uhr.

In Lübben jeden zweiten Donnerstag um 19:30 Uhr.

Bitte sicherheitshalber nachfragen.

Kontakt: 03546 179771

Nachrichten aus der Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde

Gottesdienste

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten an jedem Sonntag um 10.00 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche. Am 18. August mit anschließender Gemeindeversammlung zu aktuellen Themen.

Konfirmandenzeit

Nach den Sommerferien sind die Schülerinnen und Schüler der 7. Klassen zur Konfirmandenzeit eingeladen. Ob getauft oder ungetauft - in den kommenden knapp zwei Jahren werden sie gemeinsam über das Leben und den Glauben nachdenken und viele schöne Erlebnisse haben. Am Ende der Konfirmandenzeit steht das Fest der Konfirmation. Anmeldungen sind über das Gemeindebüro und Pfarramt möglich.

Konfirmationsjubiläum am 1. September

Der Gottesdienst mit der Feier der Goldenen-, Diamantenen- und Eisernen Konfirmation für alle, die vor 50, 60, 65 und 70 Jahren konfirmiert wurden, wird in diesem Jahr am Sonntag, dem 1. September um 10.00 Uhr gefeiert.

Wenn Sie selbst zu einem der betreffenden Jahrgänge gehören, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro an. Wenn es Ihnen möglich ist, können Sie uns gern bei der Vorbereitung helfen mit Namen und Adressen von Jubilaren.

Christenlehre

Begonnen haben nach den Sommerferien auch wieder die Treffen der Christenlehre für alle Kinder im Grundschulalter. Die Termine der Angebote für Kinder werden im Gemeindebrief bekannt gegeben, sind im Gemeindebüro zu erfragen und auf der Homepage zu finden.

Konzerte in der Paul-Gerhardt-Kirche

„Classic meets Musical“ mit Angelika Milster am Freitag, dem 16. August um 19.30 Uhr. Karten im Vorverkauf für 29 Euro und an der Abendkasse für 32 Euro.

Die „Trinity Gospels“, der Gospelchor unseres Kirchenkreises Niederlausitz, singt am Sonntag, dem 25. August um 17.00 Uhr unter der Leitung von Claudia und Andreas Jäger. Freier Eintritt.

Paul-Gerhardt-Kunstprojekt

Es war eine lebendige Auseinandersetzung mit Texten Paul Gerhards, der sich Schülerinnen und Schüler der Evangelischen Grundschule und des Paul-Gerhardt-Gymnasiums gestellt haben. Daraus entstanden sind eindrucksvolle Bilder, Installationen und Kurzfilme, die bis zum 4. Juli im Rathaus zu sehen waren. In der Laudatio und Gesprächen wurde deutlich, wie die Schülerinnen und Schüler die Worte Paul Gerhards für sich entdeckt haben.

Gern möchte ich allen Schülerinnen und Schülern, den beteiligten Kunstlehrern Frau Hanisch, Frau Friedrich, Frau Reiner, Frau Herms und Herrn Herms, den beiden Künstlerinnen Frau Fischer und Frau Matthes und der Unterstützung der beiden Schulen danken.

Viel positive Resonanz haben die Bilder und Installationen bei den Besuchern der Ausstellung gefunden. Zukünftig wird ein Teil davon in der Paul-Gerhardt-Kirche zu sehen sein.

Weitere Informationen zur Kirchengemeinde und Veranstaltungen auf den Internetseiten:

www.paul-gerhardt-luebben.de und

www.paul-gerhardt-verein-luebben.de

Kontakt zum Pfarrer

Gern können Sie sich mit Ihren Anliegen und Wünschen an mich wenden, Telefon 03546 7347

Ihr Pfarrer Olaf Beier

Die nächste Ausgabe
erscheint am
Samstag, dem 14. September 2013

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist

Donnerstag, der 5. September 2013

Anzeigen



für das Gebiet der Ämter und Städte Calau, Lübben (Spreewald), Lübbenau/Spreewald, Luckau, Burg (Spreewald), Lieberose/Oberspreewald, Altdöbern, Unterspreewald, Gemeinde Märkische Heide, Gemeinde Heideblick und Vetschau/Spreewald

August - September 2013

Amt Altdöbern

»Parksommerträume 2013« am Schloss Altdöbern

Die Gemeinde Altdöbern und der Heimatverein Altdöbern veranstalten am 10./11. August 2013 zum zweiten Mal die »Parksommerträume 2013« am Schloss Altdöbern.

Die Veranstaltung wird um 10.30 Uhr mit der Ausstellung »Zeitenwandel« im Schloss Altdöbern eröffnet.

Mit dieser jährlich stattfindenden Veranstaltung »Parksommerträume« soll das historisch und kulturell einzigartige Ambiente des Altdöberner Schloss- und Parkensembles einen breiten regionalen, aber auch überregionalen Publikum aufgezeigt werden und Ihr Interesse geweckt werden.

Als Markenzeichen der Veranstaltung werden Bereiche des Parks am Samstagabend durch eine spezielle Beleuchtung in einen einzigartigen Glanz versetzt. Ein Erlebnis der besonderen Art.

Am Samstag erwarten den Besucher u. a. Führungen durch den Park, Barocke Musik im Rahmen des schon zur Tradition gewordenen Sere-nadenkonzerts sowie »Elisabeth« eine Sommertheaterposse mit Musik und anschließend Sommernachtsmusik. Ein großes Höhenfeuerwerk mit Musik beendet den Samstagabend.

Höhepunkt am Sonntag ist das Familienfest der Wohnungsbaugesell-schaft im Spreewald.

An beiden Tagen ist die Ausstellung »Zeitenwandel« im Schloss Altdö-bern und die Gewerbeausstellung »20 Jahre Gewerbeverein Altdöbern« im Marstall geöffnet.

Den Programmablauf finden Sie unter www.amt-altdoebern.de.

Amt Burg (Spreewald)

14. August 2013, 18:00 Uhr

Geheimnisvoller Spreewald - Familienwanderung durch die Sagen-welt von Burg

4,00 € p. P. bzw. 1,00 €, mit GästeCard frei, Kartenvorverkauf in der Tou-ristinformation Burg (Spreewald), ab Touristinformation

17. August 2013, 19:00 Uhr

Krimi auf dem Kahn: Franziska Steinhauer liest aus ihrem Buch »Haus-gemeinschaft für den Tod«

18,50 € p. P. Kartenvorverkauf in der Tourist-Information Burg (Spreewald), Spreehafen

22. August 2013, 19:00 Uhr

Präsentation des »Stog 2014«, der Heimatkalender für den Spreewald Burg (Spreewald), »Deutsches Haus«

23. - 25. August 2013

21. Heimat- und Trachtenfest des Amtes Burg (Spreewald)

mit Handwerker- und Schaustellermarkt, buntem Programm und Trach-tenvielfalt, Sonntag, 14.00 Uhr, Traditionsreicher Festumzug mit über 50 Bildern, Eintritt frei
Burg (Spreewald), Festplatz

31. August 2013, 17:00 Uhr

Geschichte auf dem Kahn: »Liegt auf der Erde die Maiennacht« - lyrische Kahnfahrt zum Leben und Schaffen der Burger Schriftstellerin Mina Witkojc, 19,90 € p. P. Kartenvorverkauf in der Tourist-Information Burg (Spreewald), Bootshaus am Leineweber

31. August 2013, 17:00 Uhr

SagenKahnFahrt: Geheimnisvolle Begegnungen mit Lutkis, Irrlichtern & Wassermann;

24,00 € bzw. 15,00 € p. P., Kartenvorverkauf in der Tourist-Information Burg (Spreewald)

Burg (Spreewald), Hafen Waldschlösschen

7. September 2013, 19:00 - 22:00 Uhr

9. Museumsnacht im Landkreis Spree-Neiße

Burg (Spreewald), Heimatstube
Dissen, Heimatmuseum

Stadt Calau

9. August 2013, 21:00 Uhr

»House im Park«

zum Dorffest Groß Mehßow

10. August 2013, 17:00 Uhr

Geistliches Konzert für Sopran und Orgel

Lothar Graap und Sängerin Christa Maier präsentieren Werke von Bach, Händel, Kuhnau, Graap u. a. in der evangelischen Stadtkirche Calau. Der Eintritt ist frei.





10. August 2013, 14:00 Uhr

30. Dorffest in Groß Mehßow bei Calau

Highlights sind u. a. der Feuerwehrausscheid, der Auftritt der Mehßower Akkordeongruppe und das »Duo Astoria«. Mit Tanz bis in die Abendstunden.

11. August 2013, 09:00 Uhr

30. Dorffest in Groß Mehßow bei Calau

mit Traktortreffen und Festgottesdienst. Zum Frühshoppen spielen die »Lindenmusikanten«. Ab 15.30 Uhr präsentiert sich Günni, der singende Spreewaldwirt.

15. August 2013, 19:30 Uhr

Kabarett »Die Oderhähne« mit Lothar Böleck in der Calauer Stadthalle

Kartenvorverkauf ist im Hotel zur Post und im Rathaus.

16. - 18. August 2013, 10:00 Uhr

22. Stadtfest in Calau

Ein kunterbunter Mix mit Kabarett, Höhenfeuerwerk sowie Showprogramm mit regionalen und prominenten Künstlern.

17. August 2013, 11:00 Uhr

Kirchturmführung in der Stadtkirche Calau

23. August 2013, 19:00 Uhr Ausstellungseröffnung »Geschichten Bilder«

mit musikalischer Umrahmung in der Gutskapelle Reuden

23. August 2013, 19:30 Uhr

Kino Tag »Holger und Hanna«

Komödie über die Wirrungen der Liebe in der evangelischen Kirche Calau

24. August 2013, 00:00 Uhr

»Das 20:13 Stundenschwimmen«

im Erlebnisbad Calau. Am Mega-Schwimm-Event nehmen dieses Jahr die Städte Calau, Luckau, Vetschau, Finsterwalde, Großbräschen und Altdöbern teil.

3. September 2013, 16:00 Uhr

Kirchturmführung in der Stadtkirche Calau

7. September 2013, 17:00 Uhr

Konzert »Unbekanntes Frankreich«

in der Gutskapelle Reuden

7. September 2013, 10:00 Uhr

Herbstfest auf dem Calauer Bauernmarkt

Futtermittelmarkt mit Blasmusikbegleitung

7. September 2013, 20:00 Uhr

14. Calauer Rocknacht

Die Spreewaldband Interface lädt ihre Gäste ein und gibt Nachwuchsbands eine Chance

8. September 2013

Tag des offenen Denkmals

Mehrere Denkmale der Region öffnen ihre Pforten, u. a. Stadtkirche, Heimatmuseum, Kirche und Gutshaus Groß Mehßow u. v. m.

Gemeinde Märkische Heide

10. August - 11. August 2013

Dorf- und Feuerwehrfest in Klein Leine

10.08. - ab 14 Uhr »Spreetaler Blasmusikanten“ und Unterhaltungsprogramm mit Disco am Abend

11.08. - 11 Uhr Frühschoppen mit den »Spreewälder Jungs“

16. August 2013

19:30 Uhr Sommerkonzert in der Dorfkirche in Groß Leine

Konzert mit dem sorbischen Männerchor »Delaniy“

17. August 2013

Dorffest in Groß Leine

mit einem buntem Programm für die ganze Familie

17. August 2013, Dorffest in Gröditsch

ab 15:00 Uhr

Kaffeetafel mit den »Goyatzer Blasmusikanten“ u. dem »Männerchor Groß Leuthen“ Hüpfburg, Ket-Car's, Kinderschminken,

18:30 Uhr Showtanzgruppe aus Lübbenau

20:00 Uhr Disco mit »pro-sound“

24. August 2013, 11:00 Uhr

7. Kinderfest der Gemeinde Märkische Heide & Dorffest in Dürrenhofe

mit Bastelständen, Kleintierschau, Hüpfburg/Kletterwand, Theaterprogramm, Familienwettbewerben, Spaß für Groß und Klein ab 19:00 Uhr
Tanz mit der »US-Party-Band“ weitere Infos unter www.maerkische-heide.de

25. August 2013

Trödelmarkt in Groß Leuthen

10:00 bis 16:00 Uhr

an der Kulturscheune - nahe der Sparkasse jeden letzten Sonntag von März bis Oktober Anmeldung unter Tel. 0163 3717652 oder E-Mail: scheunensommer-verein@gmx.de

31. August - 1. September 2013

Jeder-Mann-Lauf & Dorffest in Dollgen

31.08., 13:30 Uhr Startschuss zum Jeder-Mann-Lauf anschließend Kaffeetafel mit Unterhaltung für Groß und Klein

ab 19 Uhr Tanz mit »Referenz“

01.09., 11 Uhr Frühschoppen mit Blasmusik



Stadt Lübben (Spreewald)

24. August 2013, 20:00 Uhr

Lübbener Kahnacht „Sonne, Mond und Sterne“

Die Kahnfahrten beginnen ab 20:00 Uhr, 21:00 Uhr und 22:00 Uhr. In 3er-Konvois, etwa alle 10 Minuten.

Mit wechselnden Themen entführen die Kahnächte ihr »schwimmendes« Publikum ins Reich der Fantasie oder der Erinnerungen.

Ort: Hafen 1/Schlossinsel

Tickets shop.tixoo.com

25. August 2013, 17:00 Uhr

Konzert mit den „Trinity Gospels“ aus Finsterwalde unter Leitung: A. Jäger

Ort: Paul-Gerhardt-Kirche

Preis Kein Eintritt; um eine Spende wird gebeten

31. August 2013, 14:00 - 18:00 Uhr

Bibliotheksfest

Mit Spielen, Malen und Rätseln feiert die Einrichtung, dass sie seit 10 Jahren im Kulturzentrum Schloss beheimatet ist. Der Lions Club e. V. unterstützt das Fest und verkauft Kaffee, alkoholfreie Getränke und Kuchen.

Ort: Stadtbibliothek, Ernst-von-Houwald-Damm 14

Web www.luebben.de/de/Kultur/Stadtbibliothek

8. September 2013

»Tag des offenen Denkmals« unter dem Motto „Jenseits des Guten und Schönen: Unbequeme Denkmale?“

Schloss: 11:00 und 15:00 Uhr Führungen durch das aus dem 17. Jahrhundert stammende Gebäude am Ernst-von-Houwald-Damm

Richard-Raabe-Haus: 10:00, 13:00 und 15:00 Uhr Führungen durch das um 1900 errichtete Gebäude in der Paul-Gerhardt-Straße

Infos: www.Tag-des-offenen-Denkmal.de

20. - 22. September 2013

Spreewaldfest der Stadt Lübben

Jedes Jahr am dritten September-Wochenende zieht es tausende Besucher aus nah und fern in die Spreewaldstadt. Gemeinsam mit ihren Gästen feiern die Lübbener das traditionelle Spreewaldfest. Fast vergessene überlieferte Handwerkskunst und regionale Spezialitäten sind auf dem Marktplatz zu bestaunen. Traditionsvereine und einheimische Künstler lassen sorbische/wendische Sitten und Bräuche in bunten Bühnenprogrammen Revue passieren. Musik, Spaß und Abwechslung gibt es auch in der anderen Festbereichen.

Ort: Stadtgebiet

Web www.luebben.de

20. September 2013, 19:30 Uhr

Chorkonzert zum Spreewaldfest

Ort: Paul-Gerhardt-Kirche

Web www.luebben.de

28. September 2013, 19:00 Uhr

Konzert der Singakademie Frankfurt/Oder - Geistliche Motetten und Spirituals Leitung: Dr. Jürgen Hintze

Ort: Paul-Gerhardt-Kirche

Preis Kein Eintritt; um eine Spende wird gebeten.

(Änderungen vorbehalten)

Stadt Lübbenau / Spreewald

Ausstellungen:

bis 3. September 2013

- Rathausgalerie

Naturimpressionen - Faszinierende Einblicke - Eine Fotoausstellung mit Aufnahmen des Künstlers Klaus Weber. Infos unter Tel. 03542 85102.

bis 31. Oktober 2013

- Spreewald-Museum

DEFA-Märchen-Traumfabrik - Unvergessene Kostüme und Requisiten von Aschenbrödels drei Zaubernüssen bis zu den bestickten Schuhen des Kleinen Muck. Infos unter 03542 2472

bis 31. Dezember 2013

- Ehm-Welk-Straße 45

Werkstatt für sorbische Eier. Bilderreise von Lissabon nach Macau, sorbische Ostereier selber machen, Stadtführung durch die Altstadt und den Schlossbezirk. Infos unter 0162 7076337.

Veranstaltungen:

10. August 2013, 10:00 Uhr

- Spreewald Touristinformation

Lübbenaues Gurkentour - Erleben Sie den Weg der Gurke vom Feld bis ins Glas. Infos unter Tel. 03542 3668.

10. August 2013, 21:00 Uhr

- Kulturhof/Gleis 3

»Deville« (SWE) Rock & »Iron Blade« - Trashmetal. Infos unter Tel. 03542 43441.

11. August 2013, 17:00 Uhr

- Kapelle Lübbenau Neustadt

Balalaika-Konzert - Ein klassisches Konzert mit drei Saiten: Freude, Sorge, Schmerz. Infos unter Tel. 03542 2662.

11. August 2013, 16:00 Uhr

- Sommertheater Gleis 9 3/4

Tante Charley - Erleben Sie eine einzigartige Komödie mit Musik von Matthias Härtig. Infos unter Tel. 03542 8896699.

13. August 2013, 19:30 Uhr

- Sommertheater Gleis 9 3/4

Elisabeth - Sensationelles, wahrscheinlich letztes und bisher noch unbekanntes Stück von W. Shakespeare - entdeckt, aufgeschrieben und mit Musik versehen von Matthias Härtig. Infos unter Tel. 03542 8896699.

15. August 2013, 10:00 Uhr

- Spreewald-Touristinformation

Unterspreewaldtour - Folgen Sie den Spuren des Bibers in Richtung Unterspreewald. Infos unter Tel. 03542 3668.





17. August 2013, 10:00 Uhr

- Freilandmuseum Lehde

Großes Sommer-Museumsfest - Der Traditionsverein Rubisko feiert 15jähriges Jubiläum. Infos unter Tel. 03542 871508.

17. August 2013, 21:00 Uhr

- Kulturhof/Gleis 3

»Green Milk« - Hippie Langstrumpf. Seit 2010 überzeugt das männliche Duo auf ganzer Linie mit eingängigen und von melancholischem Gesang getränkten Songs. Infos unter Tel. 03542 43441.

18. August 2013, 11:00 Uhr

- Spreewaldhof Leipe

13. Hoffest - Sommertanz mit der VOX-Band, alles um Trachten, Kindertrachtengruppe, Rosenstock pflanzen. Wer in Tracht kommt, erhält eine Rose. Infos unter Tel. 03542 2805.

20. August 2013, 16:00 Uhr

- Spreewald Touristinfo

Stadtführung durch Lübbenau - Klassische Führung durch den historischen Stadtkern von Lübbenau. Info unter Tel. 03542 3668.

20. August 2013, 19:30 Uhr

- Bunte Bühne/Gleis3

Merci Kathrin - Kathrin Jantke singt Lieder von Caterina Valente. Infos unter Tel. 03542 8896699.

21. August 2013, 18:30 Uhr

- Bunte Bühne/Gleis3

Die Welle - Mehr als ein Jahr hat sich das gemischte Ensemble Zeit genommen um ein hochbrisantes Theaterstück auf die Bühne zu bringen. Infos unter Tel. 03542 8896699.

22. August 2013, 19:00 Uhr

- Nikolaikirche

Orgel und Filmmusik - Improvisationen über bekannte Filmmelodien. Infos unter Tel. 03542 2662.

23. August 2013, 19:30 Uhr

- Sommertheater Gleis 9 3/4

Elisabeth - Sensationelles, wahrscheinlich letztes und bisher noch unbekanntes Stück von W. Shakespeare - entdeckt, aufgeschrieben und mit Musik versehen von Matthias Härtig. Infos unter Tel. 03542 8896699.

24. August 2013, 17:00 Uhr

- Freilandmuseum Lehde

Spreewälder Lichtnächte - Lehde geht schlafen. Infos unter Tel. 03542 871508.

24. August 2013, 21:00 Uhr

- Kulturhof/Gleis 3

»Vicki Vomit« - Solo Comedy. Der Erfurter Kabarettist und Musiker schert sich einen Dreck um »political correctness«, er ist zynisch, er ist böse - er ist klasse. Infos unter Tel. 03542 43441.

30. August 2013, 9:00 Uhr

- Spreewald Touristinformation

Spreewälder Handwerkstour - Traditionelles Handwerk und Spreewälder Brauchtum erleben. Infos unter Tel. 03542 3668.

31. August 2013, 14:00 Uhr

- Krimnitz

22. Dorffest - Mit Sport, Spiel und Spannung für die ganze Familie. Infos über den Krimnitzer Kultur- und Traditionsverein e. V.

31. August 2013, 19:30 Uhr

- Bunte Bühne/Gleis 3

Ach so ist das?! - Spaß macht schlau mit Lutz Hoff. Satire und Gags über kurioses und verrücktes Wissen. Infos unter Tel. 03542 8896699.

5. September 2013, 10:00 Uhr

- Spreewald-Touristinformation

Unterspreewaldtour - Folgen Sie den Spuren des Bibers in Richtung Unterspreewald. Infos unter Tel. 03542 3668.

6. und 7. September 2013

13. Lindenfest der LÜBBENAUBRÜCKE - Großes Volksfest in der Lübbenauner Neustadt am Einkaufscenter Kolosseum mit Spiel- & Sporttag am Freitag und einem bunten Stadtfest am Samstag. Infos unter Tel. 03542 403692.

8. September 2013, 17:00 Uhr

- Nikolaikirche

Chorkonzert Missa Stylo a Capella - Geistliche Chormusik aus dem Barock und Klassizismus. Infos unter Tel. 03542 2662.

13. bis 21. September 2013

- Altstadtviertel

Spreewaldatelier - Eine Woche lang greifen vor den Augen des Publikums, Bildhauer und Karikaturisten zu Kettensäge und Feder. Infos unter Tel. 03542 403692.

Nutzen Sie auch den digitalen Veranstaltungskalender der Stadt Lübbenau/Spreewald unter www.luebbenau-spreewald.de (Kultur)

Gemeinde Heideblick

18. August 2013, 14:00 Uhr

- Randfichten

Waldbühne Gehren





Stadt Luckau

Ausstellungen/Dauer-, Sonderausstellungen

im Niederlausitz Museum Luckau in der Kulturkirche, Nonnengasse 1:

Dauerausstellungen: Luckau - Tor zur Niederlausitz, Mensch. Kultur. Natur., Im Knast. Strafvollzug und Haftalltag in Luckau 1747-2005.

noch bis 18. August 2013

„**Luckauer Hausgeschichte(n) - Eine Spurensuche**“
Jubiläumsausstellung zum 100. Jahrestag des Museums

noch bis 18. August 2013

Max Pietrzak (1923 - 1984) zum 90. Geburtstag.
Komponist und Musiker aus Leidenschaft

noch bis 30. August 2013

Fotoausstellung „Galapagos Inseln“
Heinz Sielmann Naturparkzentrum Wanninchen im OT Görlsdorf

noch bis 22. September 2013

Uli Stein Sonderausstellung »**Von Menschen, Mäusen und anderen Tieren ...**« - **Cartoons, Objekte und vieles mehr von Uli Stein**
Cartoonlobby, Nonnengasse 3 in Luckau

noch bis Oktober Bilderausstellung von Renate Winkler
St. Nikolai Kirche Luckau

Veranstaltungen

17. August 2013

3. Kreblitzer Trödel- und Teilemarkt und 1. Treckertreffen im OT Kreblitz

18. August 2013, 13:00 - 17:00 Uhr

Einladung zur Finissage
Niederlausitz-Museum Luckau, Nonnengasse 1 in Luckau

23. August 2013, 19:30 Uhr

Alice - Die Rückkehr ins Wunderland
Fantasie & Theater & Musik für die ganze Familie
Capitol Luckau, Südpromenade 23, 15926 Luckau (TheaterLoge Luckau e.V.)

24. August 2013, 0:00 - 20:13 Uhr

Stundenschwimmen 20:13 im zweiten Anlauf! - Städtewettkampf - neuer Termin!!
Freibad Luckau, Am Anger

24. August 2013, 16:00 - 21:00 Uhr

Baustellenshopping in der Luckauer Hauptstraße - Shopingerlebnisse wie vor 100 Jahren

27. - 29. September 2013

140 Jahre Feuerwehr Luckau - Festwochenende

28. September 2013, 14:00 - 16:00 Uhr

Feuerwehrpräsentationen mit Schauvorführungen auf dem Marktplatz Luckau

29. September 2013, 10:30 - 16:00 Uhr

Tag der offenen Tore im Feuerwehrgerätehaus im Zaackoer Weg in Luckau

29. August 2013, 19:00 Uhr

Vortrag von Frau Prof. Rosenberg aus dem Leben von Emilie und Oscar Schindler
Klosterraum in der Kulturkirche, Nonnengasse 1 in Luckau (Ninnemann-Stiftung)

30. August 2013

Vortrag von Frau Prof. Rosenberg - s. 29.08. und **Ausstellungseröffnung**
Gymnasium Luckau (Ninnemann-Stiftung)

7. September 2013

9. Keller- und Kirchennacht
für Livemusik- und Kulturliebhaber
Altstadt Luckau (TVB Niederlausitzer Land e. V.)

7. September 2013

»Museum im Abendlicht«

i. R. der Keller- u. Kirchennacht sind alle Ausstellungen zugänglich
Niederlausitz-Museum Luckau, Nonnengasse 1 in Luckau

8. September 2013

Tag des offenen Denkmals
Kernstadt Luckau (Stadt Luckau)

8. September 2013, 11:00 - 15:00 Uhr

2. Kartoffelbrunch zum Tag des offenen Denkmals
Marktplatz Luckau (Stadt Luckau)

13. September 2013, 19:00 Uhr

»**Italiensche Nächte**« mit dem **Grandoni-Ensemble**
Klosterraum in der Kulturkirche, Nonnengasse 1 in Luckau (Ninnemann-Stiftung)

Änderungen vorbehalten!

Weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie unter www.luckau.de

Amt Lieberose / Oberspreewald

August

11. August 2013, 10:00 Uhr

Rund um den Teerofensee

Auf den Spuren von Nutzung und Wildnisentwicklung
Wanderung mit der Märkischen Oderzeitung.





Der Treff ist bei der Anmeldung zu erfragen.

Dauer: circa 3 Stunden (5 km).

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt. Anmeldung erforderlich. Ab den 01.08.2013 möglich per E-Mail: wildesbrandenburg@moz.de

16. bis 18. August 2013

Großes Leichhardt - Dorffest in Trebatsch

Programm und weitere Informationen unter: www.leichhardtland.de

24. August 2013, 9:00 Uhr

Wir schicken Sie in die Wüste

Wanderung entlang von Wüste und Solarpark

Treff im Schlosshof Lieberose, Beitrag 4,00 EUR

Dauer: circa 2 Stunden.

24./25. August 2013

Segelregatta »Leichhardt-Cup« auf dem Schwielochsee

weitere Informationen unter: www.leichhardtland.de

September

7. September 2013, 14:00 Uhr

Vom Internet ins wilde Netzwerk des Lebens

Wildniserlebnistour für Teens (13 - 16 Jahre) mit Spannung, Spaß und Stille. Der Treff ist im Schlosshof Lieberose, Beitrag 3,00 EUR, Dauer: circa 4 Stunden

Bitte Teilnehmer-Mitteilung an lieberose@stiftung-nlb.de

14. September 2013, 10:00 Uhr

Pilzlehrwanderung

Exkursion mit wissenschaftlichem Hintergrund.

Der Treff ist im Schlosshof Lieberose

Beitrag 2,00 EUR, Dauer: circa 3 Stunden.

Amt Unterspreewald

10. und 11. August 2013

15. Gurkentag in Golßen

Erlebnismarkt mit regionalen Erzeugnissen, traditionellem Handwerk und Brauchtum - Gläserne Produktion - Betriebsführungen und vieles mehr! Marktplatz Golßen

10. August 2013

9. Dahmer Kneipennacht

Handgemachte Musik in guten Räumen - Musiker wie Kneipen laden zu einer stimmungsvollen Dahmer Kneipennacht ein!

13. August 2013

Schlepzig, Licht und Schatten - Fußwanderung durch verschiedene Waldgesellschaften des Naturschutzgebietes Unterspreewald

Treff: 10:00 Uhr am Infozentrum des Biosphärenreservates Spreewald, Dorfstraße 52, Schlepzig, Dauer: ca. 2 Stunden

27. August 2013

Der idyllische Ausblick vom Wehlaberg - geführte Radtour in den Bergspreewald 27.08.2013

Treff: 10:00 Uhr am Infozentrum des Biosphärenreservates Spreewald, Dorfstraße 52, Schlepzig, Dauer: ca. 4 Stunden

31. August 2013

Buchlesung im Heimatmuseum Dahme mit dem Ortschronisten Gerhard Grün

„Glienic - Ein Rittergutsdorf auf dem Niederen Fläming“ und „Schloß Glienic - Eine Jugendstilvilla“ - Herr Grün stellt seine Bücher vor. Heimatmuseum Dahme, Töpferstraße, 16:00 Uhr

Stadt Vetschau/Spreewald

16. August 2013, 20:00 Uhr

7. Sommerfestspiele - Ballettabend/Tanztheater

Beginn 20:00 Uhr. „Metamorphosen der Liebe - Sacre du printemps“

Ballett des Sorbischen National-Ensembles. Infos unter www.vetschau.de

Veranstaltungsort: Raddusch, Slawenburg

17. August 2013, 20:00 Uhr

7. Sommerfestspiele - Slawische Nächte

Beginn 20:00 Uhr. **Slawische Nächte - „Geraubte Küsse, gestohlene Herzen“** Ballett, Orchester und Chor des Sorbischen National-Ensembles und Gäste. Infos unter www.vetschau.de

Veranstaltungsort: Raddusch, Slawenburg

18. August 2013, 14:00 Uhr

7. Sommerfestspiele - Familiensonntag

15:00 Uhr „Wo ist Milenka?“ Nach Motiven aus dem gleichnamigen Kinderbuchs von Ingrid Nagel. Chor und Band des SNE. Bastelstraße, Kinderschminken etc. Infos unter www.vetschau.de

Veranstaltungsort: Raddusch, Slawenburg

25. August 2013, 17:00 Uhr

Gitarrenkonzert mit Simon & Tobias Tulenz

Veranstaltungsort: Innenhof des Stadtschlusses, Schlossstraße 10

Veranstalter: Kulturverein Vetschau e. V.

13. September 2013, 19:00 Uhr

Kilimanjaro - das Dach Afrikas. Multimediavortrag mit Herrn Axel Müller.

Veranstaltungsort: August-Bebel-Straße 9, Bürgerhaus, Bürgersaal

Veranstalter: Kulturverein Vetschau e. V.

14. - 15. September 2013

1. Vetschauer Seenlauf

Informationen und Anmeldung unter www.vetschauer-seenlauf.de

Veranstaltungsort: Laasow, Gräbendorfer See

